

Statistischer Bericht

B 19 – j / 12

┌ Allgemeinbildende Schulen im **Land Brandenburg 2012/2013**

Ergebnisse nach Verwaltungs-
und Schulamtsbezirken

Impressum

Statistischer Bericht
B I 9 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **März 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 8,50 EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5		
Grafiken			
1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen	8	10 Lehrkräfte des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	16
2 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	8	11 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2012/2013 nach Schulstufen	43
3 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2012/2013 nach Schulformen	10	12 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken	43
4 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	10	13 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken	45
5 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2012/2013 nach Schulformen	12	14 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern	48
6 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	12	15 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen	49
7 Lehrkräfte im Schuljahr 2012/2013 nach Schulformen und Geschlecht	14	16 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen	49
8 Lehrkräfte im Schuljahr 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	14	17 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen.....	57
9 Lehrkräfte des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen	16		
Tabellen			
1 Gesamtüberblick für das Schuljahr 2012/2013			
1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen		1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen	
1.1.1 Verwaltungsbezirke	9	1.3.1 Verwaltungsbezirke	15
1.1.2 Staatliche Schulämter	9	1.3.2 Staatliche Schulämter	17
1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen			
1.2.1 Verwaltungsbezirke	11		
1.2.2 Staatliche Schulämter	13		

2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken		4.4 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen.....	48
2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen Land Brandenburg	18	5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Schulformen und Abschlüssen	
2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken		5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen.....	50
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	19	5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen.....	51
Kreisfreie Stadt Cottbus	20	5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen.....	57
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	21	5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen, Staatlichen Schulämtern und Schulformen.....	58
Kreisfreie Stadt Potsdam	22		
Landkreis Barnim	23		
Landkreis Dahme-Spreewald	24		
Landkreis Elbe-Elster	25		
Landkreis Havelland	26		
Landkreis Märkisch-Oderland	27		
Landkreis Oberhavel	28		
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	29		
Landkreis Oder-Spree	30		
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	31		
Landkreis Potsdam-Mittelmark	32		
Landkreis Prignitz	33		
Landkreis Spree-Neiße	34		
Landkreis Teltow-Fläming	35		
Landkreis Uckermark	36		
2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern			
Brandenburg an der Havel	37		
Staatliches Schulamt Cottbus	38		
Staatliches Schulamt Eberswalde	39		
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)	40		
Staatliches Schulamt Perleberg	41		
Staatliches Schulamt Wünsdorf	42		
3 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Lernstufen	44		
4 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach der Art der Einschulung und Schulformen			
4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und der Art der Einschulung.....	46		
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen.....	47		
4.3 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und der Art der Einschulung.....	48		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2011 (GVBl. I Nr. 35)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Absolventen/Abgänger und Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (gOst) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Schule

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

Hinter dem Begriff „selbstständige Schule“ können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z. B. Grundschule und Förderschule).

Als „Schulische Einrichtungen“ werden schulartspezifische Schulteile definiert, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

- **Sonderpädagogischer Förderbedarf**

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen im Rahmen eines Feststellungsverfahrens der Sonderpädagogik-Verordnung sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe. In Klassen mit gemeinsamem Unterricht sollen nicht mehr als 23 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

- **Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschulen rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf. In den Jahrgangsstufen 3 bis 6 der Grundschulen erfolgen Versetzungsentscheidungen. Auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung kann in den Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule das Aufrücken in die nächst höhere Jahrgangsstufe an die Stelle der Versetzung treten. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der Schulen mit Bildungsgängen der Sekundarstufe I erfolgen Versetzungsentscheidungen. Eine Schülerin oder ein Schüler wird in die nächst höhere Jahrgangsstufe versetzt, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht dieser Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Auf Antrag der Eltern kann eine Jahrgangsstufe freiwillig wiederholt oder eine Jahrgangsstufe übersprungen und in die nächst höhere Jahrgangsstufe vorversetzt werden.

Wer in der gymnasialen Oberstufe die Einführungsphase erfolgreich durchlaufen hat, wird in die Qualifikationsphase versetzt. Nach Abschluss der Einführungsphase oder während der Qualifikationsphase ist der Rücktritt um eine Jahrgangsstufe möglich. Nach dem Nichtbestehen der Abiturprüfung ist eine Wiederholung der letzten beiden Halbjahre der Qualifikationsphase und das erneute Antreten zur Abiturprüfung möglich.

In Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf.

Die Schülerinnen und Schüler an den Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.

- **Einschulungen**

Ab dem Schuljahr 2005/2006 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr.

- **fristgemäße Einschulungen**

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt.

- **verspätete Einschulungen**

Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

- **vorzeitige Einschulungen**

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, in die Schule aufgenommen werden.

- **Lehrkräfte**

Als Lehrkräfte zählen alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der durch Rechtsvorschrift oder Vertrag festgesetzten Pflichtstunden eigenverantwortlich unterrichten oder unterrichten müssten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten. Dazu gehören auch solche Lehrkräfte, die aufgrund des Beschäftigungsverbotes gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte) bzw. Mutterschutzverordnung (Beamtinnen), längerfristiger Krankheit oder der Freistellungsphase im Sabbatical zum Zeitpunkt der Schuldatenerhebung nicht an einer Schule tätig sind.

Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis werden statistisch nach ihrem Beschäftigungsumfang in drei Kategorien eingeteilt:

- Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit voller Regelpflichtstundenzahl einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.
- Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, deren individuelle Pflichtstundenzahl mindestens 50 Prozent der Regelpflichtstunden beträgt.
- Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, die mit weniger als 50 Prozent der Regelpflichtstunden einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang werden Lehramtsanwärter/Referendare und Personen mit Gestellungsvertrag den stundenweise Beschäftigten zugeordnet. Für Honorarkräfte trifft das nur zu, wenn sie nicht ausschließlich in Ganztagsangeboten eingesetzt sind. Ehrenamtlich beschäftigte Personen mit einer Aufwandsentschädigung werden generell nicht als Lehrkräfte gezählt.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 werden Honorarkräfte, die ausschließlich im Ganztagsbetrieb eingesetzt sind sowie alle ehrenamtlich tätigen Personen bei der Zählung der Lehrkräfte nicht berücksichtigt.

- **Absolventen/Abgänger**

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten in der Statistik Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

• Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Im Schuljahr 2011/2012 erwarb man letztmalig die allgemeine Hochschulreife in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• Oberschule

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Real-schulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Oberstufenzentren umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• Zweiter Bildungsweg

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schulen des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

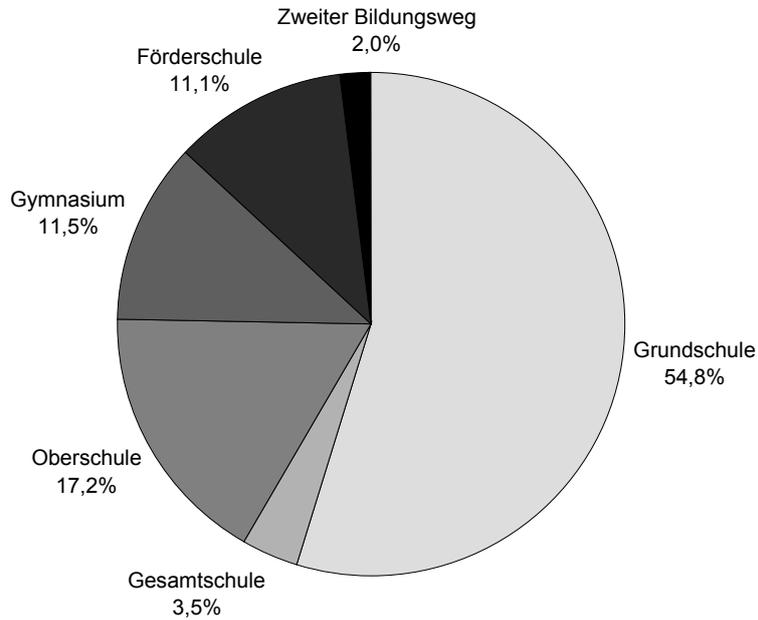
Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

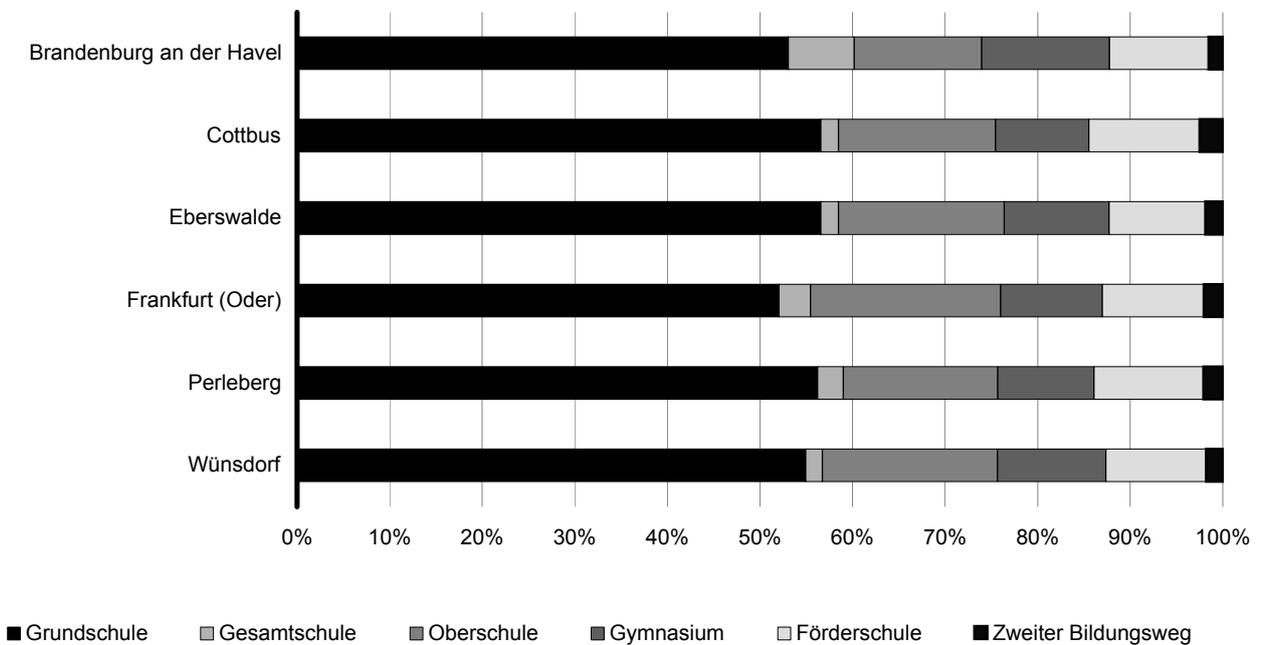
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

Selbstständige Schulen des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen



Selbstständige Schulen des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen

1.1.1 Verwaltungsbezirke

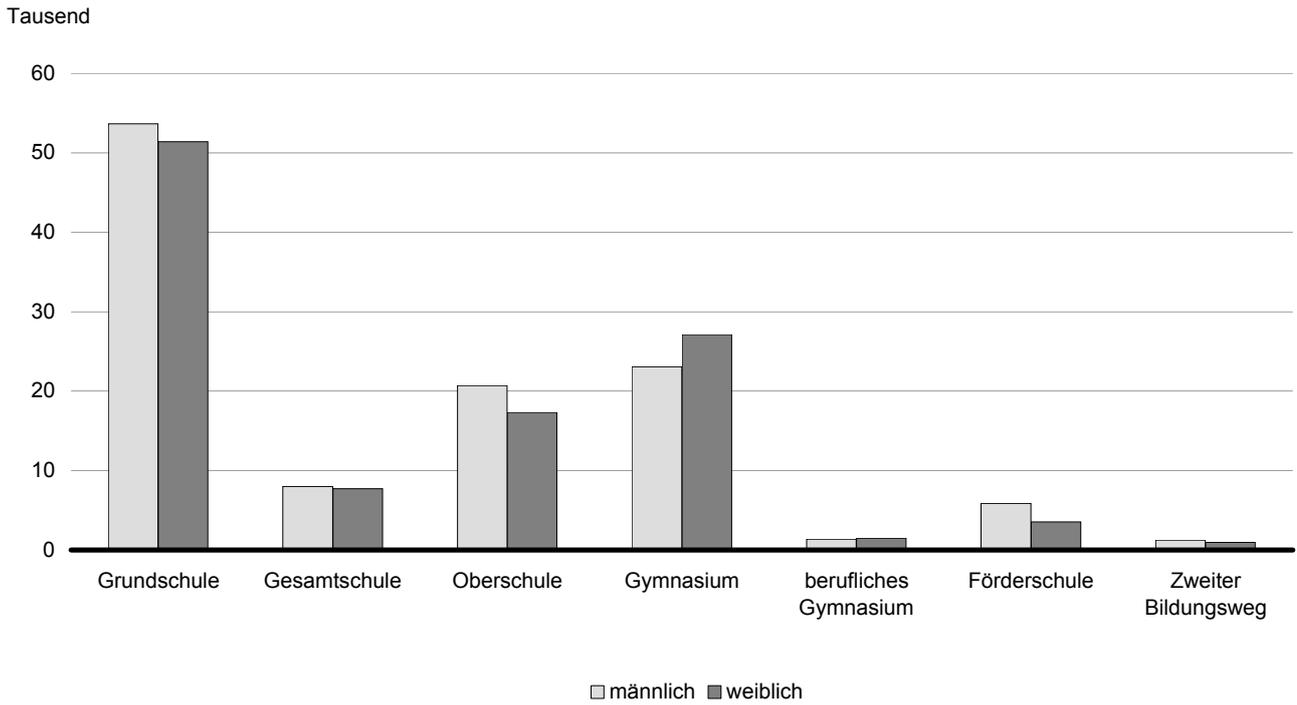
Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	22	11	–	4	3	3	1
Cottbus	30	14	3	3	5	4	1
Frankfurt (Oder)	17	8	2	2	2	2	1
Potsdam	56	28	9	4	9	5	1
Barnim	53	27	1	11	8	5	1
Dahme-Spreewald	56	31	1	10	7	6	1
Elbe-Elster	47	27	–	9	4	6	1
Havelland	49	26	2	9	6	5	1
Märkisch-Oderland	63	34	1	13	7	7	1
Oberhavel	68	38	3	11	8	7	1
Oberspreewald-Lausitz	39	21	–	9	3	5	1
Oder-Spree	66	34	2	15	7	7	1
Ostprignitz-Ruppin	43	23	1	9	4	5	1
Potsdam-Mittelmark	69	39	3	10	9	8	–
Prignitz	33	20	–	4	3	5	1
Spree-Neiße	43	28	–	6	4	4	1
Teltow-Fläming	55	30	1	11	6	6	1
Uckermark	53	33	1	8	4	6	1
Land Brandenburg	862	472	30	148	99	96	17

1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen

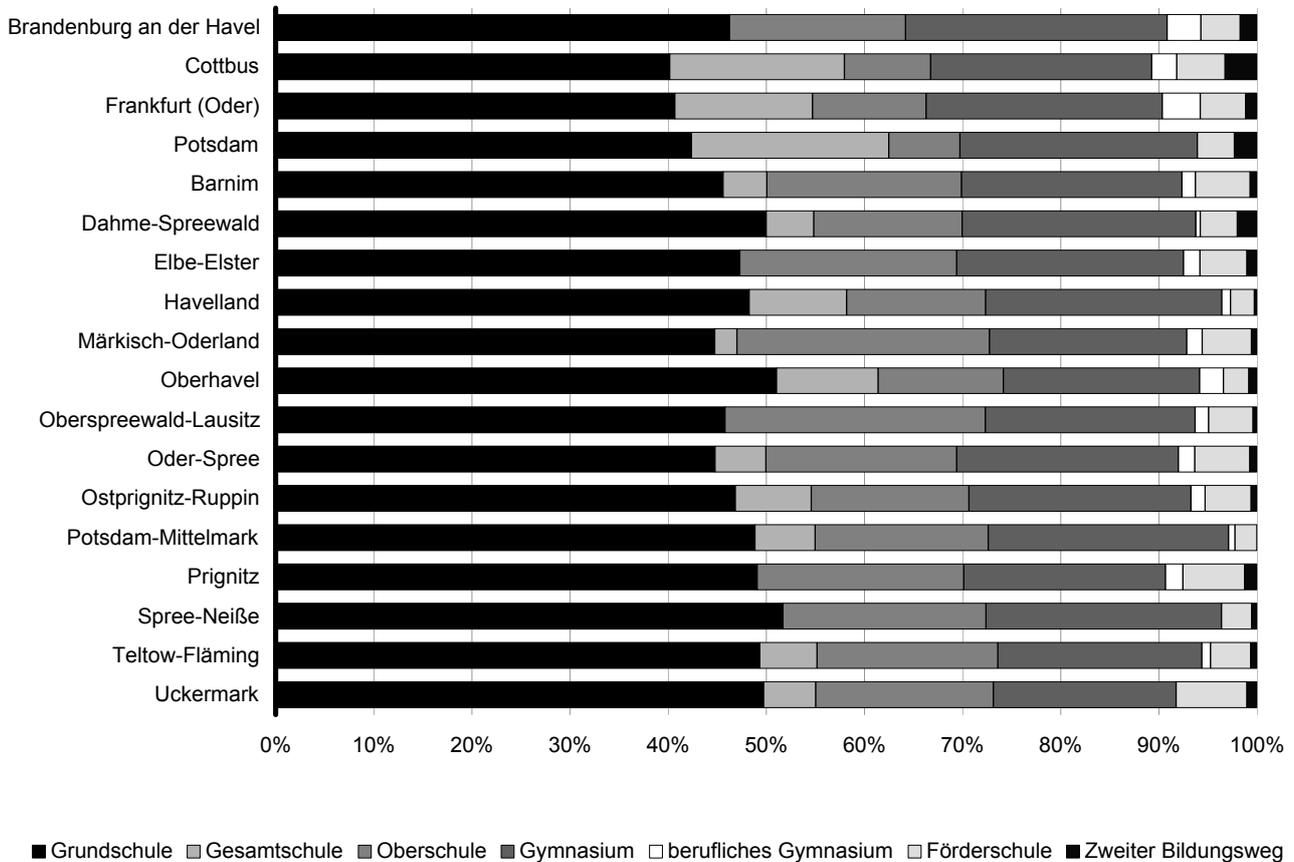
1.1.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	Davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	196	104	14	27	27	21	3
Cottbus	159	90	3	27	16	19	4
Eberswalde	106	60	2	19	12	11	2
Frankfurt (Oder)	146	76	5	30	16	16	3
Perleberg	144	81	4	24	15	17	3
Wünsdorf	111	61	2	21	13	12	2
Land Brandenburg	862	472	30	148	99	96	17

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2012/2013 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

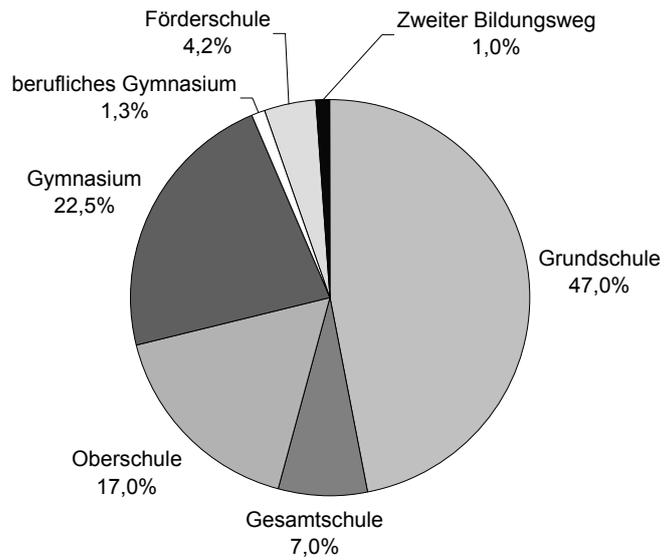


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen

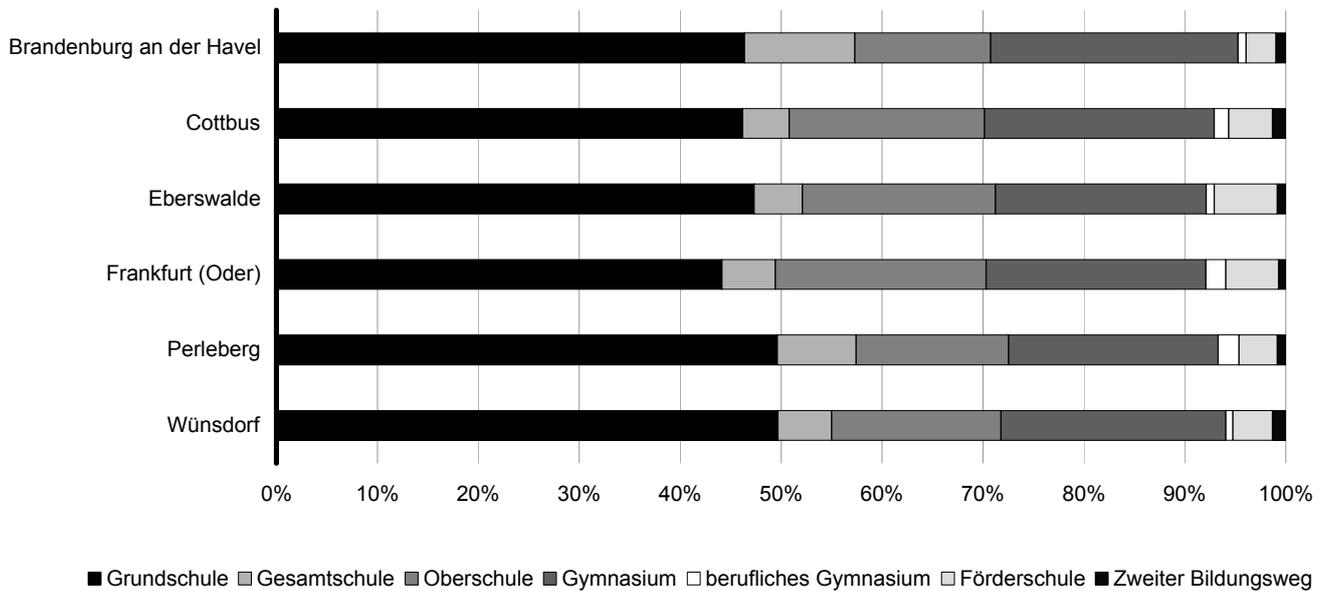
1.2.1 Verwaltungsbezirke

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon							
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
				insgesamt					
Brandenburg an der Havel	6 152	2 847	–	1 103	1 640	211	247	104	
Cottbus	9 269	3 722	1 651	813	2 088	238	455	302	
Frankfurt (Oder)	5 803	2 361	815	671	1 396	226	268	66	
Potsdam	18 787	7 960	3 783	1 358	4 547	–	708	431	
Barnim	15 399	7 025	683	3 056	3 460	212	859	104	
Dahme-Spreewald	14 598	7 300	707	2 206	3 476	66	552	291	
Elbe-Elster	9 037	4 277	–	1 997	2 088	151	432	92	
Havelland	15 734	7 593	1 564	2 229	3 788	139	380	41	
Märkisch-Oderland	15 951	7 139	358	4 106	3 209	248	800	91	
Oberhavel	19 718	10 066	2 043	2 517	3 941	481	508	162	
Oberspreewald-Lausitz	8 603	3 941	–	2 282	1 839	119	389	33	
Oder-Spree	16 047	7 185	835	3 116	3 626	272	899	114	
Ostprignitz-Ruppin	8 946	4 191	694	1 435	2 024	130	419	53	
Potsdam-Mittelmark	18 766	9 170	1 150	3 311	4 593	123	419	–	
Prignitz	6 278	3 082	–	1 321	1 291	110	395	79	
Spree-Neiße	8 796	4 549	–	1 819	2 111	–	272	45	
Teltow-Fläming	14 620	7 216	851	2 692	3 040	133	599	89	
Uckermark	10 907	5 424	579	1 975	2 033	–	786	110	
Land Brandenburg	223 411	105 048	15 713	38 007	50 190	2 859	9 387	2 207	
				weiblich					
Brandenburg an der Havel	3 046	1 435	–	482	880	119	100	30	
Cottbus	4 372	1 781	690	392	1 051	147	169	142	
Frankfurt (Oder)	2 819	1 176	339	302	759	108	108	27	
Potsdam	9 339	3 908	2 002	588	2 397	–	258	186	
Barnim	7 617	3 514	334	1 454	1 855	103	316	41	
Dahme-Spreewald	7 298	3 639	397	1 015	1 882	28	193	144	
Elbe-Elster	4 491	2 101	–	920	1 162	87	184	37	
Havelland	7 648	3 707	802	935	1 974	73	141	16	
Märkisch-Oderland	7 836	3 405	176	2 019	1 787	129	283	37	
Oberhavel	9 662	4 923	939	1 144	2 177	241	170	68	
Oberspreewald-Lausitz	4 178	1 941	–	1 058	961	52	147	19	
Oder-Spree	7 821	3 505	388	1 378	2 019	145	341	45	
Ostprignitz-Ruppin	4 454	2 033	389	644	1 133	71	159	25	
Potsdam-Mittelmark	9 157	4 479	542	1 505	2 421	67	143	–	
Prignitz	2 980	1 469	–	601	674	50	156	30	
Spree-Neiße	4 366	2 228	–	795	1 219	–	100	24	
Teltow-Fläming	7 112	3 466	420	1 190	1 642	68	272	54	
Uckermark	5 382	2 698	310	898	1 138	–	292	46	
Land Brandenburg	109 578	51 408	7 728	17 320	27 131	1 488	3 532	971	

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2012/2013 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

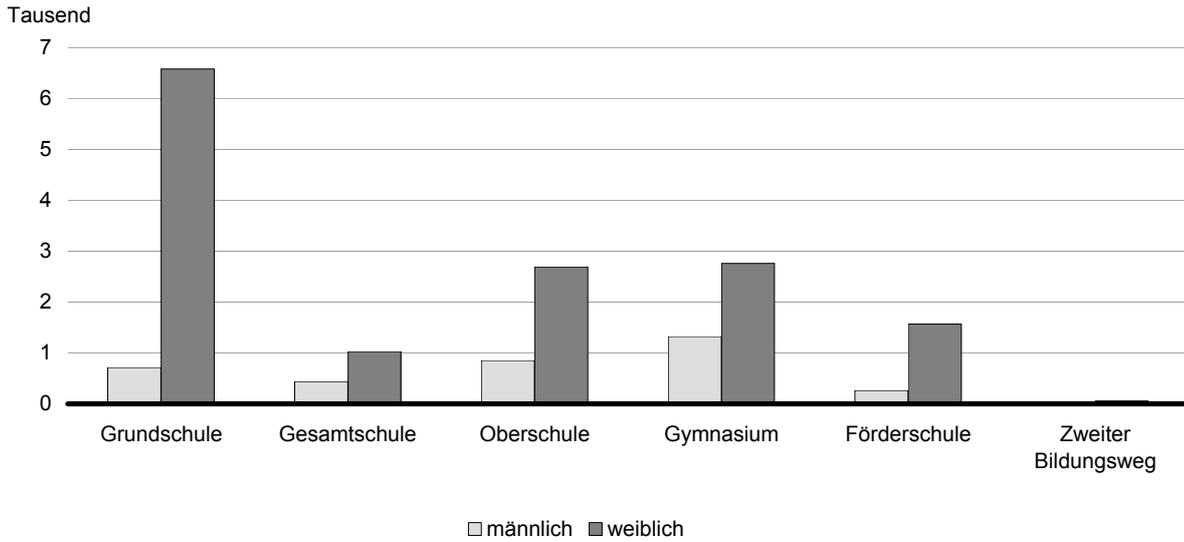


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen

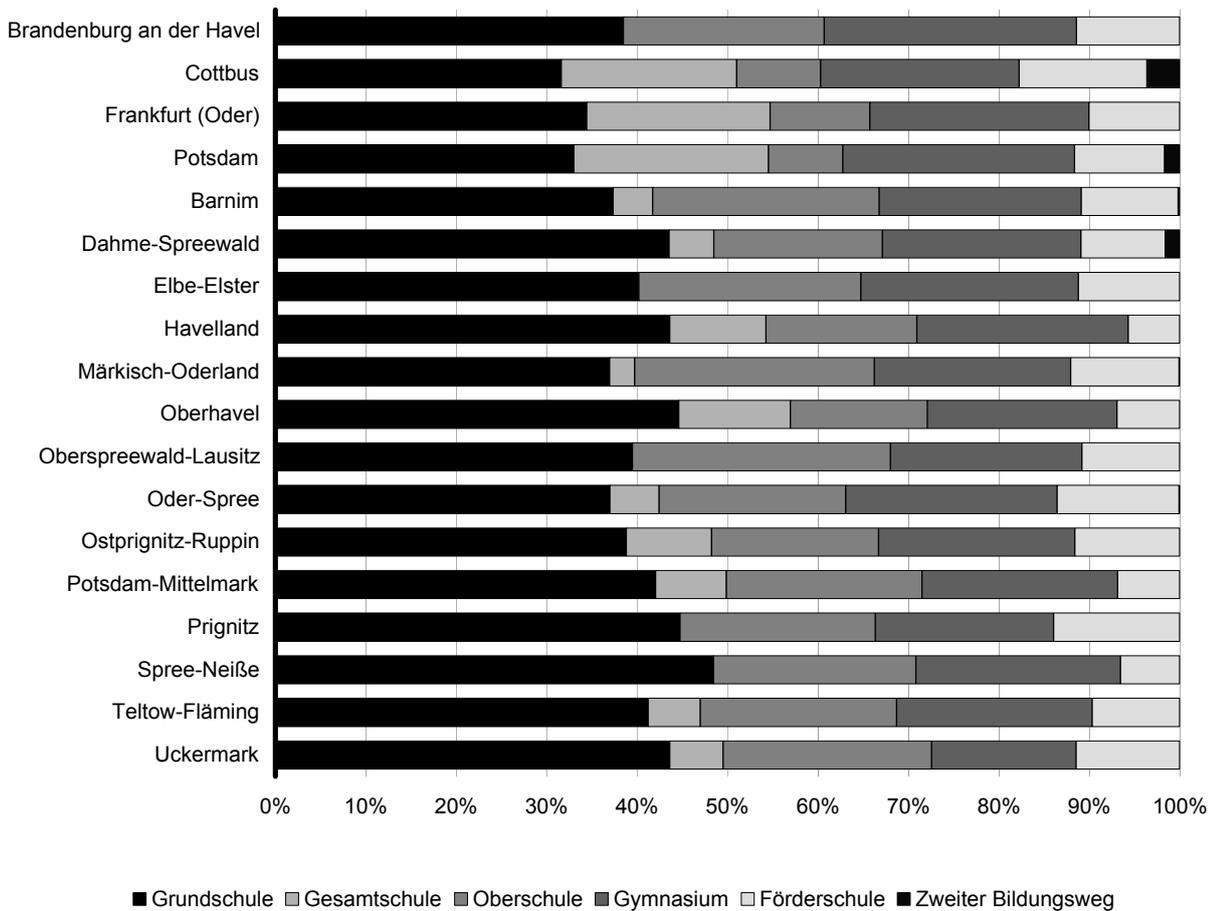
1.2.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
					insgesamt			
Brandenburg an der Havel	59 439	27 570	6 497	8 001	14 568	473	1 754	576
Cottbus	35 705	16 489	1 651	6 911	8 126	508	1 548	472
Eberswalde	26 306	12 449	1 262	5 031	5 493	212	1 645	214
Frankfurt (Oder)	37 801	16 685	2 008	7 893	8 231	746	1 967	271
Perleberg	34 942	17 339	2 737	5 273	7 256	721	1 322	294
Wünsdorf	29 218	14 516	1 558	4 898	6 516	199	1 151	380
Land Brandenburg	223 411	105 048	15 713	38 007	50 190	2 859	9 387	2 207
					weiblich			
Brandenburg an der Havel	29 190	13 529	3 346	3 510	7 672	259	642	232
Cottbus	17 407	8 051	690	3 165	4 393	286	600	222
Eberswalde	12 999	6 212	644	2 352	2 993	103	608	87
Frankfurt (Oder)	18 476	8 086	903	3 699	4 565	382	732	109
Perleberg	17 096	8 425	1 328	2 389	3 984	362	485	123
Wünsdorf	14 410	7 105	817	2 205	3 524	96	465	198
Land Brandenburg	109 578	51 408	7 728	17 320	27 131	1 488	3 532	971

Lehrkräfte im Schuljahr 2012/2013 nach Schulformen und Geschlecht



Lehrkräfte im Schuljahr 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

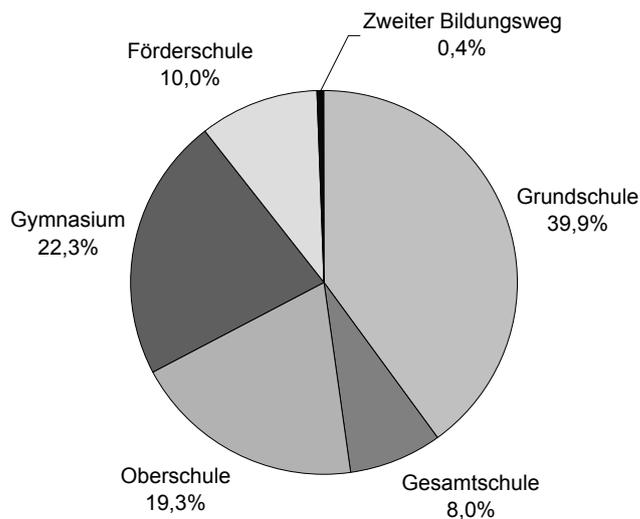


1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen

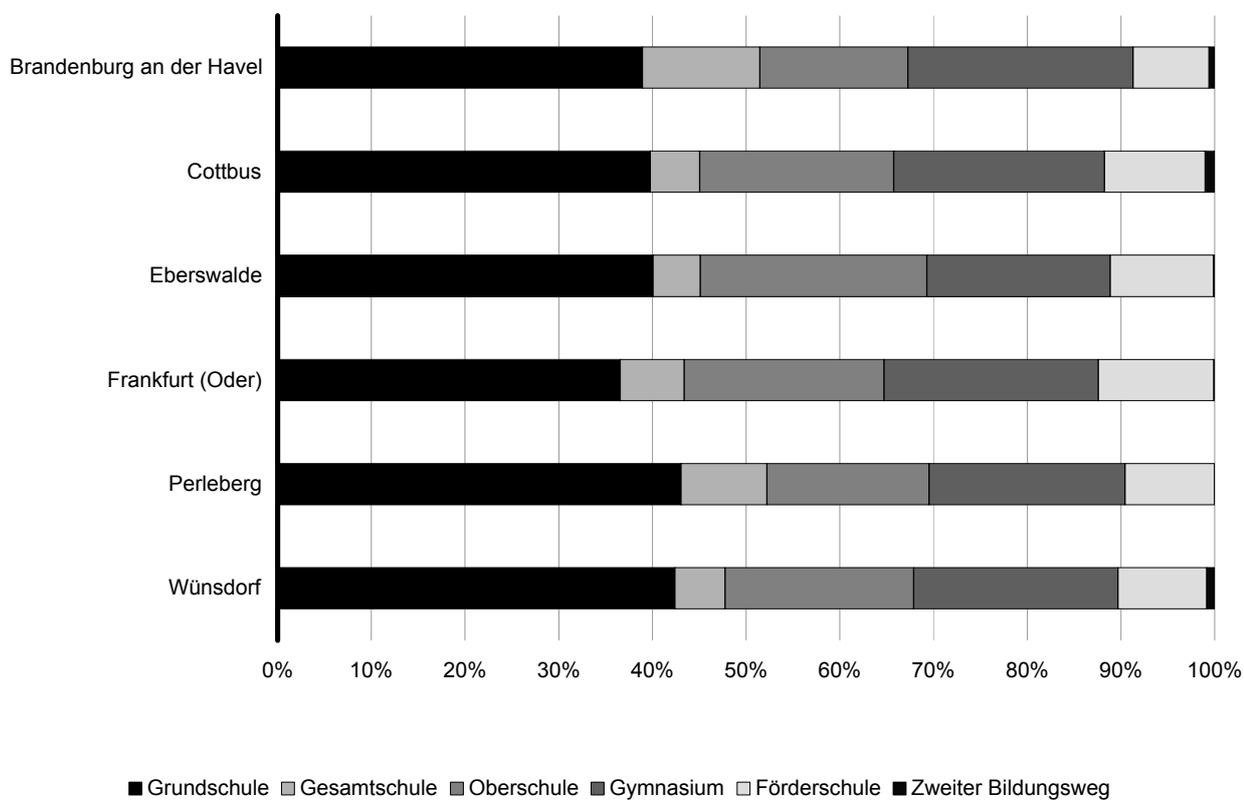
1.3.1 Verwaltungsbezirke

Kreisfreie Stadt Landkreis		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	i	473	182	–	105	132	54	–
	w	399	170	–	87	92	50	–
Cottbus	i	851	269	165	79	187	120	31
	w	710	252	115	68	139	109	27
Frankfurt (Oder)	i	508	175	103	56	123	51	–
	w	387	163	61	45	72	46	–
Potsdam	i	1 691	558	364	139	433	169	28
	w	1 319	499	256	115	291	140	18
Barnim	i	1 213	453	53	304	271	130	2
	w	970	407	36	227	194	104	2
Dahme-Spreewald	i	1 192	519	59	222	262	111	19
	w	941	468	42	161	166	91	13
Elbe-Elster	i	786	316	–	193	189	88	–
	w	651	288	–	150	131	82	–
Havelland	i	1 215	530	129	203	284	69	–
	w	940	463	90	150	179	58	–
Märkisch-Oderland	i	1 220	451	34	323	265	146	1
	w	996	411	18	250	187	129	1
Oberhavel	i	1 470	656	181	223	308	102	–
	w	1 140	569	121	175	193	82	–
Oberspreewald-Lausitz	i	694	274	–	198	147	75	–
	w	601	259	–	164	116	62	–
Oder-Spree	i	1 378	510	75	284	322	186	1
	w	1 092	468	56	201	201	165	1
Ostprignitz-Ruppin	i	742	288	70	137	161	86	–
	w	568	243	57	95	102	71	–
Potsdam-Mittelmark	i	1 484	624	116	321	321	102	–
	w	1 201	566	82	235	231	87	–
Prignitz	i	523	234	–	113	103	73	–
	w	430	207	–	85	72	66	–
Spree-Neiße	i	778	377	–	174	176	51	–
	w	669	347	–	141	137	44	–
Teltow-Fläming	i	1 147	473	66	249	248	111	–
	w	928	430	52	187	165	94	–
Uckermark	i	933	407	55	215	149	107	–
	w	742	369	43	152	91	87	–
Land Brandenburg	i	18 298	7 296	1 470	3 538	4 081	1 831	82
	w	14 684	6 579	1 029	2 688	2 759	1 567	62

Lehrkräfte des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen



Lehrkräfte des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen

1.3.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	i	4 863	1 894	609	768	1 170	394	28
	w	3 859	1 698	428	587	793	335	18
Cottbus	i	3 109	1 236	165	644	699	334	31
	w	2 631	1 146	115	523	523	297	27
Eberswalde	i	2 146	860	108	519	420	237	2
	w	1 712	776	79	379	285	191	2
Frankfurt (Oder)	i	3 106	1 136	212	663	710	383	2
	w	2 475	1 042	135	496	460	340	2
Perleberg	i	2 735	1 178	251	473	572	261	–
	w	2 138	1 019	178	355	367	219	–
Wünsdorf	i	2 339	992	125	471	510	222	19
	w	1 869	898	94	348	331	185	13
Land Brandenburg	i	18 298	7 296	1 470	3 538	4 081	1 831	82
	w	14 684	6 579	1 029	2 688	2 759	1 567	62

**2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen
Land Brandenburg**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	862	472	30	148	99	–	96	17
Schulische Einrichtungen	904	473	31	149	100	17	117	17
Schüler insgesamt	223 411	105 048	15 713	38 007	50 190	2 859	9 387	2 207
männlich	113 833	53 640	7 985	20 687	23 059	1 371	5 855	1 236
weiblich	109 578	51 408	7 728	17 320	27 131	1 488	3 532	971
Ausländer insgesamt	2 883	1 291	155	817	484	23	47	66
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,0	7,0	17,0	22,5	1,3	4,2	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	118 096	105 048	1 056	7 161	1 749	–	3 082	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	79 130	71 869	711	4 903	–	–	1 647	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	38 966	33 179	345	2 258	1 749	–	1 435	–
Sekundarstufe I	81 949	–	10 664	30 846	35 645	–	3 423	1 371
Jahrgangsstufe 07	20 652	–	2 726	8 146	9 029	–	751	–
Jahrgangsstufe 08	22 071	–	2 798	8 477	9 899	–	897	–
Jahrgangsstufe 09	20 079	–	2 559	7 502	8 548	–	940	530
Jahrgangsstufe 10	19 147	–	2 581	6 721	8 169	–	835	841
Sekundarstufe II (gOst)	20 494	–	3 993	–	12 796	2 859	10	836
Jahrgangsstufe 11	9 969	–	1 617	–	6 774	1 227	3	348
Jahrgangsstufe 12	8 437	–	1 242	–	6 022	864	1	308
Jahrgangsstufe 13	2 088	–	1 134	–	–	768	6	180
Lernstufen	2 872	–	–	–	–	–	2 872	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	16 195	4 065	396	2 161	179	7	9 387	–
männlich	10 398	2 698	287	1 433	119	6	5 855	–
weiblich	5 797	1 367	109	728	60	1	3 532	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,1	2,4	13,3	1,1	0,0	58,0	–
Versetzte¹	178 150	68 177	15 044	34 660	49 675	2 747	5 772	2 075
Nichtversetzte/Wiederholer¹	2 461	457	300	874	515	112	71	132

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	22	11	–	4	3	–	3	1
Schulische Einrichtungen	26	12	–	5	4	1	3	1
Schüler insgesamt	6 152	2 847	–	1 103	1 640	211	247	104
männlich	3 106	1 412	–	621	760	92	147	74
weiblich	3 046	1 435	–	482	880	119	100	30
Ausländer insgesamt	60	15	–	14	28	1	1	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,3	–	17,9	26,7	3,4	4,0	1,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 968	2 847	–	–	55	–	66	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 997	1 975	–	–	–	–	22	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	971	872	–	–	55	–	44	–
Sekundarstufe I	2 447	–	–	1 103	1 174	–	93	77
Jahrgangsstufe 07	617	–	–	293	312	–	12	–
Jahrgangsstufe 08	669	–	–	311	329	–	29	–
Jahrgangsstufe 09	595	–	–	258	275	–	28	34
Jahrgangsstufe 10	566	–	–	241	258	–	24	43
Sekundarstufe II (gOst)	649	–	–	–	411	211	–	27
Jahrgangsstufe 11	295	–	–	–	202	84	–	9
Jahrgangsstufe 12	273	–	–	–	209	53	–	11
Jahrgangsstufe 13	81	–	–	–	–	74	–	7
Lernstufen	88	–	–	–	–	–	88	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	488	150	–	82	6	3	247	–
männlich	289	88	–	49	3	2	147	–
weiblich	199	62	–	33	3	1	100	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	30,7	–	16,8	1,2	0,6	50,6	–
Versetzte¹	5 007	1 834	–	1 079	1 628	208	155	103
Nichtversetzte/Wiederholer¹	49	8	–	24	12	3	1	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	30	14	3	3	5	–	4	1
Schulische Einrichtungen	32	14	4	3	5	1	4	1
Schüler insgesamt	9 269	3 722	1 651	813	2 088	238	455	302
männlich	4 897	1 941	961	421	1 037	91	286	160
weiblich	4 372	1 781	690	392	1 051	147	169	142
Ausländer insgesamt	139	63	22	20	20	3	1	10
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,2	17,8	8,8	22,5	2,6	4,9	3,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 204	3 722	229	–	105	–	148	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 863	2 624	172	–	–	–	67	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 341	1 098	57	–	105	–	81	–
Sekundarstufe I	3 570	–	965	813	1 483	–	159	150
Jahrgangsstufe 07	862	–	232	215	378	–	37	–
Jahrgangsstufe 08	913	–	242	217	410	–	44	–
Jahrgangsstufe 09	906	–	241	208	332	–	44	81
Jahrgangsstufe 10	889	–	250	173	363	–	34	69
Sekundarstufe II (gOst)	1 347	–	457	–	500	238	–	152
Jahrgangsstufe 11	610	–	203	–	252	101	–	54
Jahrgangsstufe 12	501	–	128	–	248	77	–	48
Jahrgangsstufe 13	236	–	126	–	–	60	–	50
Lernstufen	148	–	–	–	–	–	148	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	756	175	34	68	24	–	455	–
männlich	476	112	30	34	14	–	286	–
weiblich	280	63	4	34	10	–	169	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,1	4,5	9,0	3,2	–	60,2	–
Versetzte¹	7 490	2 334	1 525	771	2 059	230	290	281
Nichtversetzte/Wiederholer¹	154	14	36	42	29	8	4	21

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	17	8	2	2	2	–	2	1
Schulische Einrichtungen	19	8	2	2	2	1	3	1
Schüler insgesamt	5 803	2 361	815	671	1 396	226	268	66
männlich	2 984	1 185	476	369	637	118	160	39
weiblich	2 819	1 176	339	302	759	108	108	27
Ausländer insgesamt	201	78	9	13	89	7	3	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,7	14,0	11,6	24,1	3,9	4,6	1,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 653	2 361	129	–	52	–	111	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 807	1 654	85	–	–	–	68	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	846	707	44	–	52	–	43	–
Sekundarstufe I	2 260	–	481	671	972	–	89	47
Jahrgangsstufe 07	556	–	125	170	240	–	21	–
Jahrgangsstufe 08	576	–	129	161	261	–	25	–
Jahrgangsstufe 09	572	–	116	175	233	–	22	26
Jahrgangsstufe 10	556	–	111	165	238	–	21	21
Sekundarstufe II (gOst)	822	–	205	–	372	226	–	19
Jahrgangsstufe 11	404	–	89	–	209	98	–	8
Jahrgangsstufe 12	307	–	70	–	163	70	–	4
Jahrgangsstufe 13	111	–	46	–	–	58	–	7
Lernstufen	68	–	–	–	–	–	68	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	412	113	4	18	7	2	268	–
männlich	263	78	3	15	5	2	160	–
weiblich	149	35	1	3	2	–	108	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,4	1,0	4,4	1,7	0,5	65,0	–
Versetzte¹	4 731	1 483	772	644	1 379	215	174	64
Nichtversetzte/Wiederholer¹	74	10	7	27	17	11	–	2

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	56	28	9	4	9	–	5	1
Schulische Einrichtungen	56	28	9	4	9	–	5	1
Schüler insgesamt	18 787	7 960	3 783	1 358	4 547	–	708	431
männlich	9 448	4 052	1 781	770	2 150	–	450	245
weiblich	9 339	3 908	2 002	588	2 397	–	258	186
Ausländer insgesamt	414	215	60	40	63	–	8	28
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	42,4	20,1	7,2	24,2	–	3,8	2,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	9 122	7 960	201	486	210	–	265	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	6 169	5 560	104	341	–	–	164	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 953	2 400	97	145	210	–	101	–
Sekundarstufe I	6 841	–	2 530	872	3 042	–	194	203
Jahrgangsstufe 07	1 739	–	662	261	767	–	49	–
Jahrgangsstufe 08	1 761	–	622	219	866	–	54	–
Jahrgangsstufe 09	1 636	–	610	212	697	–	50	67
Jahrgangsstufe 10	1 705	–	636	180	712	–	41	136
Sekundarstufe II (gOst)	2 575	–	1 052	–	1 295	–	–	228
Jahrgangsstufe 11	1 208	–	388	–	713	–	–	107
Jahrgangsstufe 12	985	–	330	–	582	–	–	73
Jahrgangsstufe 13	382	–	334	–	–	–	–	48
Lernstufen	249	–	–	–	–	–	249	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 162	215	111	120	8	–	708	–
männlich	769	155	85	73	6	–	450	–
weiblich	393	60	26	47	2	–	258	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	18,5	9,6	10,3	0,7	–	60,9	–
Versetzte¹	15 098	5 040	3 691	1 151	4 469	–	366	381
Nichtversetzte/Wiederholer¹	242	32	42	33	78	–	7	50

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Barnim**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	53	27	1	11	8	–	5	1
Schulische Einrichtungen	57	27	1	11	8	2	7	1
Schüler insgesamt	15 399	7 025	683	3 056	3 460	212	859	104
männlich	7 782	3 511	349	1 602	1 605	109	543	63
weiblich	7 617	3 514	334	1 454	1 855	103	316	41
Ausländer insgesamt	130	65	–	34	19	–	11	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,6	4,4	19,8	22,5	1,4	5,6	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 377	7 025	–	762	193	–	397	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 674	4 896	–	522	–	–	256	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 703	2 129	–	240	193	–	141	–
Sekundarstufe I	5 477	–	415	2 294	2 420	–	281	67
Jahrgangsstufe 07	1 358	–	99	582	614	–	63	–
Jahrgangsstufe 08	1 525	–	106	634	700	–	85	–
Jahrgangsstufe 09	1 337	–	104	547	585	–	80	21
Jahrgangsstufe 10	1 257	–	106	531	521	–	53	46
Sekundarstufe II (gOst)	1 364	–	268	–	847	212	–	37
Jahrgangsstufe 11	647	–	96	–	438	95	–	18
Jahrgangsstufe 12	563	–	86	–	409	57	–	11
Jahrgangsstufe 13	154	–	86	–	–	60	–	8
Lernstufen	181	–	–	–	–	–	181	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 586	408	32	257	30	–	859	–
männlich	1 051	266	21	197	24	–	543	–
weiblich	535	142	11	60	6	–	316	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,7	2,0	16,2	1,9	–	54,2	–
Versetzte¹	12 181	4 498	663	2 741	3 424	203	548	104
Nichtversetzte/Wiederholer¹	145	21	20	53	36	9	6	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	56	31	1	10	7	–	6	1
Schulische Einrichtungen	58	31	1	10	7	1	7	1
Schüler insgesamt	14 598	7 300	707	2 206	3 476	66	552	291
männlich	7 300	3 661	310	1 191	1 594	38	359	147
weiblich	7 298	3 639	397	1 015	1 882	28	193	144
Ausländer insgesamt	172	94	–	25	44	1	2	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	50,0	4,8	15,1	23,8	0,5	3,8	2,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 725	7 300	–	85	113	–	227	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 093	4 913	–	54	–	–	126	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 632	2 387	–	31	113	–	101	–
Sekundarstufe I	5 477	–	461	2 121	2 497	–	209	189
Jahrgangsstufe 07	1 381	–	112	576	641	–	52	–
Jahrgangsstufe 08	1 444	–	110	553	721	–	60	–
Jahrgangsstufe 09	1 306	–	114	509	565	–	57	61
Jahrgangsstufe 10	1 346	–	125	483	570	–	40	128
Sekundarstufe II (gOst)	1 290	–	246	–	866	66	10	102
Jahrgangsstufe 11	640	–	102	–	460	28	3	47
Jahrgangsstufe 12	535	–	81	–	406	15	1	32
Jahrgangsstufe 13	115	–	63	–	–	23	6	23
Lernstufen	106	–	–	–	–	–	106	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	932	256	7	111	6	–	552	–
männlich	604	166	4	71	4	–	359	–
weiblich	328	90	3	40	2	–	193	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,5	0,8	11,9	0,6	–	59,2	–
Versetzte¹	11 767	4 806	697	2 115	3 441	66	382	260
Nichtversetzte/Wiederholer¹	177	25	10	63	35	–	13	31

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Elbe-Elster**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	47	27	–	9	4	–	6	1
Schulische Einrichtungen	48	27	–	9	4	1	6	1
Schüler insgesamt	9 037	4 277	–	1 997	2 088	151	432	92
männlich	4 546	2 176	–	1 077	926	64	248	55
weiblich	4 491	2 101	–	920	1 162	87	184	37
Ausländer insgesamt	36	13	–	7	12	–	2	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,3	–	22,1	23,1	1,7	4,8	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 818	4 277	–	363	55	–	123	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 228	2 931	–	252	–	–	45	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 590	1 346	–	111	55	–	78	–
Sekundarstufe I	3 384	–	–	1 634	1 498	–	203	49
Jahrgangsstufe 07	834	–	–	432	348	–	54	–
Jahrgangsstufe 08	885	–	–	442	400	–	43	–
Jahrgangsstufe 09	833	–	–	386	370	–	51	26
Jahrgangsstufe 10	832	–	–	374	380	–	55	23
Sekundarstufe II (gOst)	729	–	–	–	535	151	–	43
Jahrgangsstufe 11	364	–	–	–	281	64	–	19
Jahrgangsstufe 12	324	–	–	–	254	46	–	24
Jahrgangsstufe 13	41	–	–	–	–	41	–	–
Lernstufen	106	–	–	–	–	–	106	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	670	142	–	85	11	–	432	–
männlich	404	91	–	58	7	–	248	–
weiblich	266	51	–	27	4	–	184	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,2	–	12,7	1,6	–	64,5	–
Versetzte¹	7 247	2 769	–	1 840	2 074	147	325	92
Nichtversetzte/Wiederholer¹	58	15	–	24	14	4	1	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Havelland**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	49	26	2	9	6	–	5	1
Schulische Einrichtungen	51	26	2	9	6	1	6	1
Schüler insgesamt	15 734	7 593	1 564	2 229	3 788	139	380	41
männlich	8 086	3 886	762	1 294	1 814	66	239	25
weiblich	7 648	3 707	802	935	1 974	73	141	16
Ausländer insgesamt	157	111	14	13	12	2	2	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,3	9,9	14,2	24,1	0,9	2,4	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 095	7 593	–	285	120	–	97	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 305	5 034	–	242	–	–	29	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 790	2 559	–	43	120	–	68	–
Sekundarstufe I	6 001	–	1 101	1 944	2 735	–	180	41
Jahrgangsstufe 07	1 550	–	268	541	706	–	35	–
Jahrgangsstufe 08	1 584	–	290	521	729	–	44	–
Jahrgangsstufe 09	1 476	–	280	452	682	–	49	13
Jahrgangsstufe 10	1 391	–	263	430	618	–	52	28
Sekundarstufe II (gOst)	1 535	–	463	–	933	139	–	–
Jahrgangsstufe 11	733	–	202	–	485	46	–	–
Jahrgangsstufe 12	632	–	125	–	448	59	–	–
Jahrgangsstufe 13	170	–	136	–	–	34	–	–
Lernstufen	103	–	–	–	–	–	103	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	885	317	23	152	13	–	380	–
männlich	562	206	15	92	10	–	239	–
weiblich	323	111	8	60	3	–	141	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	35,8	2,6	17,2	1,5	–	42,9	–
Versetzte¹	12 862	5 074	1 521	2 049	3 772	130	275	41
Nichtversetzte/Wiederholer¹	182	44	43	70	16	9	–	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Märkisch-Oderland**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	63	34	1	13	7	–	7	1
Schulische Einrichtungen	68	34	1	13	7	1	11	1
Schüler insgesamt	15 951	7 139	358	4 106	3 209	248	800	91
männlich	8 115	3 734	182	2 087	1 422	119	517	54
weiblich	7 836	3 405	176	2 019	1 787	129	283	37
Ausländer insgesamt	138	65	–	46	20	–	6	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,8	2,2	25,7	20,1	1,6	5,0	0,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 930	7 139	–	1 380	106	–	305	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 999	4 865	–	926	–	–	208	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 931	2 274	–	454	106	–	97	–
Sekundarstufe I	5 617	–	297	2 726	2 294	–	249	51
Jahrgangsstufe 07	1 447	–	95	709	595	–	48	–
Jahrgangsstufe 08	1 506	–	71	755	604	–	76	–
Jahrgangsstufe 09	1 355	–	71	669	549	–	51	15
Jahrgangsstufe 10	1 309	–	60	593	546	–	74	36
Sekundarstufe II (gOst)	1 158	–	61	–	809	248	–	40
Jahrgangsstufe 11	576	–	28	–	426	105	–	17
Jahrgangsstufe 12	508	–	33	–	383	77	–	15
Jahrgangsstufe 13	74	–	–	–	–	66	–	8
Lernstufen	246	–	–	–	–	–	246	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 286	294	6	173	13	–	800	–
männlich	853	214	2	112	8	–	517	–
weiblich	433	80	4	61	5	–	283	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,9	0,5	13,5	1,0	–	62,2	–
Versetzte¹	12 451	4 592	356	3 564	3 177	244	429	89
Nichtversetzte/Wiederholer¹	168	45	2	80	32	4	3	2

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberhavel**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	68	38	3	11	8	–	7	1
Schulische Einrichtungen	71	38	3	11	8	2	8	1
Schüler insgesamt	19 718	10 066	2 043	2 517	3 941	481	508	162
männlich	10 056	5 143	1 104	1 373	1 764	240	338	94
weiblich	9 662	4 923	939	1 144	2 177	241	170	68
Ausländer insgesamt	149	91	4	29	22	1	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,0	10,4	12,8	20,0	2,4	2,6	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 579	10 066	–	368	–	–	145	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 059	6 747	–	245	–	–	67	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 520	3 319	–	123	–	–	78	–
Sekundarstufe I	7 101	–	1 699	2 149	2 991	–	180	82
Jahrgangsstufe 07	1 792	–	452	571	736	–	33	–
Jahrgangsstufe 08	1 995	–	503	585	853	–	54	–
Jahrgangsstufe 09	1 672	–	382	508	712	–	57	13
Jahrgangsstufe 10	1 642	–	362	485	690	–	36	69
Sekundarstufe II (gOst)	1 855	–	344	–	950	481	–	80
Jahrgangsstufe 11	852	–	139	–	491	196	–	26
Jahrgangsstufe 12	788	–	121	–	459	161	–	47
Jahrgangsstufe 13	215	–	84	–	–	124	–	7
Lernstufen	183	–	–	–	–	–	183	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 020	286	111	111	4	–	508	–
männlich	695	203	81	70	3	–	338	–
weiblich	325	83	30	41	1	–	170	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	28,0	10,9	10,9	0,4	–	49,8	–
Versetzte¹	15 806	6 627	2 002	2 329	3 924	466	297	161
Nichtversetzte/Wiederholer¹	185	31	41	71	17	15	9	1

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	39	21	–	9	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	40	21	–	9	3	1	5	1
Schüler insgesamt	8 603	3 941	–	2 282	1 839	119	389	33
männlich	4 425	2 000	–	1 224	878	67	242	14
weiblich	4 178	1 941	–	1 058	961	52	147	19
Ausländer insgesamt	72	44	–	23	4	1	–	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,8	–	26,5	21,4	1,4	4,5	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 743	3 941	–	547	155	–	100	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 222	2 821	–	367	–	–	34	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 521	1 120	–	180	155	–	66	–
Sekundarstufe I	3 177	–	–	1 735	1 222	–	187	33
Jahrgangsstufe 07	810	–	–	437	321	–	52	–
Jahrgangsstufe 08	904	–	–	512	349	–	43	–
Jahrgangsstufe 09	778	–	–	413	301	–	48	16
Jahrgangsstufe 10	685	–	–	373	251	–	44	17
Sekundarstufe II (gOst)	581	–	–	–	462	119	–	–
Jahrgangsstufe 11	299	–	–	–	240	59	–	–
Jahrgangsstufe 12	260	–	–	–	222	38	–	–
Jahrgangsstufe 13	22	–	–	–	–	22	–	–
Lernstufen	102	–	–	–	–	–	102	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	575	119	–	58	9	–	389	–
männlich	361	75	–	37	7	–	242	–
weiblich	214	44	–	21	2	–	147	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	20,7	–	10,1	1,6	–	67,7	–
Versetzte¹	6 821	2 523	–	2 055	1 813	113	284	33
Nichtversetzte/Wiederholer¹	88	16	–	38	26	6	2	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oder-Spree**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	66	34	2	15	7	–	7	1
Schulische Einrichtungen	71	34	2	15	7	1	11	1
Schüler insgesamt	16 047	7 185	835	3 116	3 626	272	899	114
männlich	8 226	3 680	447	1 738	1 607	127	558	69
weiblich	7 821	3 505	388	1 378	2 019	145	341	45
Ausländer insgesamt	241	61	1	112	55	5	3	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,8	5,2	19,4	22,6	1,7	5,6	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 328	7 185	–	803	111	–	229	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 512	4 858	–	531	–	–	123	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 816	2 327	–	272	111	–	106	–
Sekundarstufe I	5 868	–	704	2 313	2 493	–	282	76
Jahrgangsstufe 07	1 459	–	201	545	666	–	47	–
Jahrgangsstufe 08	1 611	–	180	678	675	–	78	–
Jahrgangsstufe 09	1 403	–	146	566	569	–	85	37
Jahrgangsstufe 10	1 395	–	177	524	583	–	72	39
Sekundarstufe II (gOst)	1 463	–	131	–	1 022	272	–	38
Jahrgangsstufe 11	722	–	45	–	549	128	–	–
Jahrgangsstufe 12	621	–	45	–	473	73	–	30
Jahrgangsstufe 13	120	–	41	–	–	71	–	8
Lernstufen	388	–	–	–	–	–	388	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 397	335	17	134	12	–	899	–
männlich	896	226	11	95	6	–	558	–
weiblich	501	109	6	39	6	–	341	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,0	1,2	9,6	0,9	–	64,4	–
Versetzte¹	12 624	4 640	824	2 765	3 582	255	448	110
Nichtversetzte/Wiederholer¹	204	46	11	81	44	17	1	4

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	43	23	1	9	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	46	23	1	9	4	1	7	1
Schüler insgesamt	8 946	4 191	694	1 435	2 024	130	419	53
männlich	4 492	2 158	305	791	891	59	260	28
weiblich	4 454	2 033	389	644	1 133	71	159	25
Ausländer insgesamt	73	52	6	7	4	2	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,8	7,8	16,0	22,6	1,5	4,7	0,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 569	4 191	218	–	53	–	107	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 021	2 813	151	–	–	–	57	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 548	1 378	67	–	53	–	50	–
Sekundarstufe I	3 500	–	395	1 435	1 458	–	159	53
Jahrgangsstufe 07	890	–	91	397	367	–	35	–
Jahrgangsstufe 08	956	–	118	402	398	–	38	–
Jahrgangsstufe 09	868	–	91	354	356	–	44	23
Jahrgangsstufe 10	786	–	95	282	337	–	42	30
Sekundarstufe II (gOst)	724	–	81	–	513	130	–	–
Jahrgangsstufe 11	365	–	32	–	275	58	–	–
Jahrgangsstufe 12	301	–	26	–	238	37	–	–
Jahrgangsstufe 13	58	–	23	–	–	35	–	–
Lernstufen	153	–	–	–	–	–	153	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	641	125	13	72	11	1	419	–
männlich	407	83	9	47	7	1	260	–
weiblich	234	42	4	25	4	–	159	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	19,5	2,0	11,2	1,7	0,2	65,4	–
Versetzte¹	7 178	2 769	590	1 399	2 004	121	242	53
Nichtversetzte/Wiederholer¹	110	28	16	36	20	9	1	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	69	39	3	10	9	–	8	–
Schulische Einrichtungen	70	39	3	10	9	1	8	–
Schüler insgesamt	18 766	9 170	1 150	3 311	4 593	123	419	–
männlich	9 609	4 691	608	1 806	2 172	56	276	–
weiblich	9 157	4 479	542	1 505	2 421	67	143	–
Ausländer insgesamt	406	50	8	334	11	–	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,9	6,1	17,6	24,5	0,7	2,2	–
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 888	9 170	279	1 187	163	–	89	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 406	6 368	199	801	–	–	38	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 482	2 802	80	386	163	–	51	–
Sekundarstufe I	6 220	–	605	2 124	3 354	–	137	–
Jahrgangsstufe 07	1 580	–	149	569	828	–	34	–
Jahrgangsstufe 08	1 761	–	159	604	965	–	33	–
Jahrgangsstufe 09	1 540	–	158	521	835	–	26	–
Jahrgangsstufe 10	1 339	–	139	430	726	–	44	–
Sekundarstufe II (gOst)	1 465	–	266	–	1 076	123	–	–
Jahrgangsstufe 11	794	–	116	–	620	58	–	–
Jahrgangsstufe 12	568	–	85	–	456	27	–	–
Jahrgangsstufe 13	103	–	65	–	–	38	–	–
Lernstufen	193	–	–	–	–	–	193	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	998	281	19	270	9	–	419	–
männlich	639	177	12	169	5	–	276	–
weiblich	359	104	7	101	4	–	143	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	28,2	1,9	27,1	0,9	–	42,0	–
Versetzte¹	14 730	5 996	1 029	2 837	4 540	114	214	–
Nichtversetzte/Wiederholer¹	168	30	16	54	53	9	6	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Prignitz**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	33	20	–	4	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	35	20	–	4	3	1	6	1
Schüler insgesamt	6 278	3 082	–	1 321	1 291	110	395	79
männlich	3 298	1 613	–	720	617	60	239	49
weiblich	2 980	1 469	–	601	674	50	156	30
Ausländer insgesamt	67	44	–	16	4	–	–	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,1	–	21,0	20,6	1,8	6,3	1,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 319	3 082	–	115	–	–	122	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 225	2 072	–	75	–	–	78	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 094	1 010	–	40	–	–	44	–
Sekundarstufe I	2 338	–	–	1 206	938	–	146	48
Jahrgangsstufe 07	636	–	–	363	236	–	37	–
Jahrgangsstufe 08	580	–	–	288	257	–	35	–
Jahrgangsstufe 09	603	–	–	304	236	–	41	22
Jahrgangsstufe 10	519	–	–	251	209	–	33	26
Sekundarstufe II (gOst)	494	–	–	–	353	110	–	31
Jahrgangsstufe 11	252	–	–	–	174	55	–	23
Jahrgangsstufe 12	210	–	–	–	179	31	–	–
Jahrgangsstufe 13	32	–	–	–	–	24	–	8
Lernstufen	127	–	–	–	–	–	127	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	570	110	–	65	–	–	395	–
männlich	365	78	–	48	–	–	239	–
weiblich	205	32	–	17	–	–	156	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	19,3	–	11,4	–	–	69,3	–
Versetzte¹	4 961	2 014	–	1 254	1 280	106	231	76
Nichtversetzte/Wiederholer¹	60	11	–	31	11	4	–	3

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Spree-Neiße**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	43	28	–	6	4	–	4	1
Schulische Einrichtungen	43	28	–	6	4	–	4	1
Schüler insgesamt	8 796	4 549	–	1 819	2 111	–	272	45
männlich	4 430	2 321	–	1 024	892	–	172	21
weiblich	4 366	2 228	–	795	1 219	–	100	24
Ausländer insgesamt	143	70	–	31	40	–	–	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,7	–	20,7	24,0	–	3,1	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 998	4 549	–	292	99	–	58	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 322	3 111	–	190	–	–	21	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 676	1 438	–	102	99	–	37	–
Sekundarstufe I	3 212	–	–	1 527	1 531	–	109	45
Jahrgangsstufe 07	813	–	–	407	391	–	15	–
Jahrgangsstufe 08	898	–	–	433	443	–	22	–
Jahrgangsstufe 09	784	–	–	347	376	–	41	20
Jahrgangsstufe 10	717	–	–	340	321	–	31	25
Sekundarstufe II (gOst)	481	–	–	–	481	–	–	–
Jahrgangsstufe 11	250	–	–	–	250	–	–	–
Jahrgangsstufe 12	231	–	–	–	231	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	–	–	–	–	–	–	–	–
Lernstufen	105	–	–	–	–	–	105	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	557	172	–	108	5	–	272	–
männlich	358	107	–	76	3	–	172	–
weiblich	199	65	–	32	2	–	100	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	30,9	–	19,4	0,9	–	48,8	–
Versetzte¹	6 893	2 911	–	1 688	2 083	–	166	45
Nichtversetzte/Wiederholer¹	93	18	–	46	28	–	1	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Teltow-Fläming**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	55	30	1	11	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	56	30	1	11	6	1	6	1
Schüler insgesamt	14 620	7 216	851	2 692	3 040	133	599	89
männlich	7 508	3 750	431	1 502	1 398	65	327	35
weiblich	7 112	3 466	420	1 190	1 642	68	272	54
Ausländer insgesamt	104	52	11	20	20	–	–	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,4	5,8	18,4	20,8	0,9	4,1	0,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 981	7 216	–	394	159	–	212	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 391	5 019	–	263	–	–	109	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 590	2 197	–	131	159	–	103	–
Sekundarstufe I	5 318	–	586	2 298	2 103	–	242	89
Jahrgangsstufe 07	1 319	–	138	586	540	–	55	–
Jahrgangsstufe 08	1 432	–	140	678	558	–	56	–
Jahrgangsstufe 09	1 364	–	145	582	527	–	75	35
Jahrgangsstufe 10	1 203	–	163	452	478	–	56	54
Sekundarstufe II (gOst)	1 176	–	265	–	778	133	–	–
Jahrgangsstufe 11	566	–	108	–	406	52	–	–
Jahrgangsstufe 12	481	–	66	–	372	43	–	–
Jahrgangsstufe 13	129	–	91	–	–	38	–	–
Lernstufen	145	–	–	–	–	–	145	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	844	179	6	51	8	1	599	–
männlich	489	123	3	30	5	1	327	–
weiblich	355	56	3	21	3	–	272	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,2	0,7	6,0	0,9	0,1	71,0	–
Versetzte¹	11 655	4 668	828	2 506	3 014	129	425	85
Nichtversetzte/Wiederholer¹	135	26	23	52	26	4	–	4

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Uckermark**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	53	33	1	8	4	–	6	1
Schulische Einrichtungen	57	33	1	8	4	–	10	1
Schüler insgesamt	10 907	5 424	579	1 975	2 033	–	786	110
männlich	5 525	2 726	269	1 077	895	–	494	64
weiblich	5 382	2 698	310	898	1 138	–	292	46
Ausländer insgesamt	181	108	20	33	17	–	1	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,7	5,3	18,1	18,6	–	7,2	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 799	5 424	–	94	–	–	281	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 837	3 608	–	94	–	–	135	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 962	1 816	–	–	–	–	146	–
Sekundarstufe I	4 141	–	425	1 881	1 440	–	324	71
Jahrgangsstufe 07	1 009	–	102	492	343	–	72	–
Jahrgangsstufe 08	1 071	–	128	484	381	–	78	–
Jahrgangsstufe 09	1 051	–	101	491	348	–	91	20
Jahrgangsstufe 10	1 010	–	94	414	368	–	83	51
Sekundarstufe II (gOst)	786	–	154	–	593	–	–	39
Jahrgangsstufe 11	392	–	69	–	303	–	–	20
Jahrgangsstufe 12	349	–	46	–	290	–	–	13
Jahrgangsstufe 13	45	–	39	–	–	–	–	6
Lernstufen	181	–	–	–	–	–	181	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 416	388	13	226	3	–	786	–
männlich	917	250	11	160	2	–	494	–
weiblich	499	138	2	66	1	–	292	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,4	0,9	16,0	0,2	–	55,5	–
Versetzte¹	8 648	3 599	546	1 873	2 012	–	521	97
Nichtversetzte/Wiederholer¹	169	37	33	49	21	–	16	13

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	196	104	14	27	27	–	21	3
Schulische Einrichtungen	203	105	14	28	28	3	22	3
Schüler insgesamt	59 439	27 570	6 497	8 001	14 568	473	1 754	576
männlich	30 249	14 041	3 151	4 491	6 896	214	1 112	344
weiblich	29 190	13 529	3 346	3 510	7 672	259	642	232
Ausländer insgesamt	1 037	391	82	401	114	3	14	32
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,4	10,9	13,5	24,5	0,8	3,0	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	31 073	27 570	480	1 958	548	–	517	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	20 877	18 937	303	1 384	–	–	253	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	10 196	8 633	177	574	548	–	264	–
Sekundarstufe I	21 509	–	4 236	6 043	10 305	–	604	321
Jahrgangsstufe 07	5 486	–	1 079	1 664	2 613	–	130	–
Jahrgangsstufe 08	5 775	–	1 071	1 655	2 889	–	160	–
Jahrgangsstufe 09	5 247	–	1 048	1 443	2 489	–	153	114
Jahrgangsstufe 10	5 001	–	1 038	1 281	2 314	–	161	207
Sekundarstufe II (gOst)	6 224	–	1 781	–	3 715	473	–	255
Jahrgangsstufe 11	3 030	–	706	–	2 020	188	–	116
Jahrgangsstufe 12	2 458	–	540	–	1 695	139	–	84
Jahrgangsstufe 13	736	–	535	–	–	146	–	55
Lernstufen	633	–	–	–	–	–	633	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 533	963	153	624	36	3	1 754	–
männlich	2 259	626	112	383	24	2	1 112	–
weiblich	1 274	337	41	241	12	1	642	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,3	4,3	17,7	1,0	0,1	49,6	–
Versetzte¹	47 697	17 944	6 241	7 116	14 409	452	1 010	525
Nichtversetzte/Wiederholer¹	641	114	101	181	159	21	14	51

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	159	90	3	27	16	–	19	4
Schulische Einrichtungen	163	90	4	27	16	3	19	4
Schüler insgesamt	35 705	16 489	1 651	6 911	8 126	508	1 548	472
männlich	18 298	8 438	961	3 746	3 733	222	948	250
weiblich	17 407	8 051	690	3 165	4 393	286	600	222
Ausländer insgesamt	390	190	22	81	76	4	3	14
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,2	4,6	19,4	22,8	1,4	4,3	1,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	18 763	16 489	229	1 202	414	–	429	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	12 635	11 487	172	809	–	–	167	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 128	5 002	57	393	414	–	262	–
Sekundarstufe I	13 343	–	965	5 709	5 734	–	658	277
Jahrgangsstufe 07	3 319	–	232	1 491	1 438	–	158	–
Jahrgangsstufe 08	3 600	–	242	1 604	1 602	–	152	–
Jahrgangsstufe 09	3 301	–	241	1 354	1 379	–	184	143
Jahrgangsstufe 10	3 123	–	250	1 260	1 315	–	164	134
Sekundarstufe II (gOst)	3 138	–	457	–	1 978	508	–	195
Jahrgangsstufe 11	1 523	–	203	–	1 023	224	–	73
Jahrgangsstufe 12	1 316	–	128	–	955	161	–	72
Jahrgangsstufe 13	299	–	126	–	–	123	–	50
Lernstufen	461	–	–	–	–	–	461	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 558	608	34	319	49	–	1 548	–
männlich	1 599	385	30	205	31	–	948	–
weiblich	959	223	4	114	18	–	600	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,8	1,3	12,5	1,9	–	60,5	–
Versetzte¹	28 451	10 537	1 525	6 354	8 029	490	1 065	451
Nichtversetzte/Wiederholer¹	393	63	36	150	97	18	8	21

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Eberswalde**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	106	60	2	19	12	–	11	2
Schulische Einrichtungen	114	60	2	19	12	2	17	2
Schüler insgesamt	26 306	12 449	1 262	5 031	5 493	212	1 645	214
männlich	13 307	6 237	618	2 679	2 500	109	1 037	127
weiblich	12 999	6 212	644	2 352	2 993	103	608	87
Ausländer insgesamt	311	173	20	67	36	–	12	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,3	4,8	19,1	20,9	0,8	6,3	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	14 176	12 449	–	856	193	–	678	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	9 511	8 504	–	616	–	–	391	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 665	3 945	–	240	193	–	287	–
Sekundarstufe I	9 618	–	840	4 175	3 860	–	605	138
Jahrgangsstufe 07	2 367	–	201	1 074	957	–	135	–
Jahrgangsstufe 08	2 596	–	234	1 118	1 081	–	163	–
Jahrgangsstufe 09	2 388	–	205	1 038	933	–	171	41
Jahrgangsstufe 10	2 267	–	200	945	889	–	136	97
Sekundarstufe II (gOst)	2 150	–	422	–	1 440	212	–	76
Jahrgangsstufe 11	1 039	–	165	–	741	95	–	38
Jahrgangsstufe 12	912	–	132	–	699	57	–	24
Jahrgangsstufe 13	199	–	125	–	–	60	–	14
Lernstufen	362	–	–	–	–	–	362	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 002	796	45	483	33	–	1 645	–
männlich	1 968	516	32	357	26	–	1 037	–
weiblich	1 034	280	13	126	7	–	608	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,5	1,5	16,1	1,1	–	54,8	–
Versetzte¹	20 829	8 097	1 209	4 614	5 436	203	1 069	201
Nichtversetzte/Wiederholer¹	314	58	53	102	57	9	22	13

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	146	76	5	30	16	–	16	3
Schulische Einrichtungen	158	76	5	30	16	3	25	3
Schüler insgesamt	37 801	16 685	2 008	7 893	8 231	746	1 967	271
männlich	19 325	8 599	1 105	4 194	3 666	364	1 235	162
weiblich	18 476	8 086	903	3 699	4 565	382	732	109
Ausländer insgesamt	580	204	10	171	164	12	12	7
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,1	5,3	20,9	21,8	2,0	5,2	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	19 911	16 685	129	2 183	269	–	645	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	13 318	11 377	85	1 457	–	–	399	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 593	5 308	44	726	269	–	246	–
Sekundarstufe I	13 745	–	1 482	5 710	5 759	–	620	174
Jahrgangsstufe 07	3 462	–	421	1 424	1 501	–	116	–
Jahrgangsstufe 08	3 693	–	380	1 594	1 540	–	179	–
Jahrgangsstufe 09	3 330	–	333	1 410	1 351	–	158	78
Jahrgangsstufe 10	3 260	–	348	1 282	1 367	–	167	96
Sekundarstufe II (gOst)	3 443	–	397	–	2 203	746	–	97
Jahrgangsstufe 11	1 702	–	162	–	1 184	331	–	25
Jahrgangsstufe 12	1 436	–	148	–	1 019	220	–	49
Jahrgangsstufe 13	305	–	87	–	–	195	–	23
Lernstufen	702	–	–	–	–	–	702	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 095	742	27	325	32	2	1 967	–
männlich	2 012	518	16	222	19	2	1 235	–
weiblich	1 083	224	11	103	13	–	732	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,0	0,9	10,5	1,0	0,1	63,6	–
Versetzte¹	29 806	10 715	1 952	6 973	8 138	714	1 051	263
Nichtversetzte/Wiederholer¹	446	101	20	188	93	32	4	8

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Perleberg**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	144	81	4	24	15	–	17	3
Schulische Einrichtungen	152	81	4	24	15	4	21	3
Schüler insgesamt	34 942	17 339	2 737	5 273	7 256	721	1 322	294
männlich	17 846	8 914	1 409	2 884	3 272	359	837	171
weiblich	17 096	8 425	1 328	2 389	3 984	362	485	123
Ausländer insgesamt	289	187	10	52	30	3	4	3
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,6	7,8	15,1	20,8	2,1	3,8	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	18 467	17 339	218	483	53	–	374	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	12 305	11 632	151	320	–	–	202	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 162	5 707	67	163	53	–	172	–
Sekundarstufe I	12 939	–	2 094	4 790	5 387	–	485	183
Jahrgangsstufe 07	3 318	–	543	1 331	1 339	–	105	–
Jahrgangsstufe 08	3 531	–	621	1 275	1 508	–	127	–
Jahrgangsstufe 09	3 143	–	473	1 166	1 304	–	142	58
Jahrgangsstufe 10	2 947	–	457	1 018	1 236	–	111	125
Sekundarstufe II (gOst)	3 073	–	425	–	1 816	721	–	111
Jahrgangsstufe 11	1 469	–	171	–	940	309	–	49
Jahrgangsstufe 12	1 299	–	147	–	876	229	–	47
Jahrgangsstufe 13	305	–	107	–	–	183	–	15
Lernstufen	463	–	–	–	–	–	463	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 231	521	124	248	15	1	1 322	–
männlich	1 467	364	90	165	10	1	837	–
weiblich	764	157	34	83	5	–	485	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	23,4	5,6	11,1	0,7	0,0	59,3	–
Versetzte¹	27 945	11 410	2 592	4 982	7 208	693	770	290
Nichtversetzte/Wiederholer¹	355	70	57	138	48	28	10	4

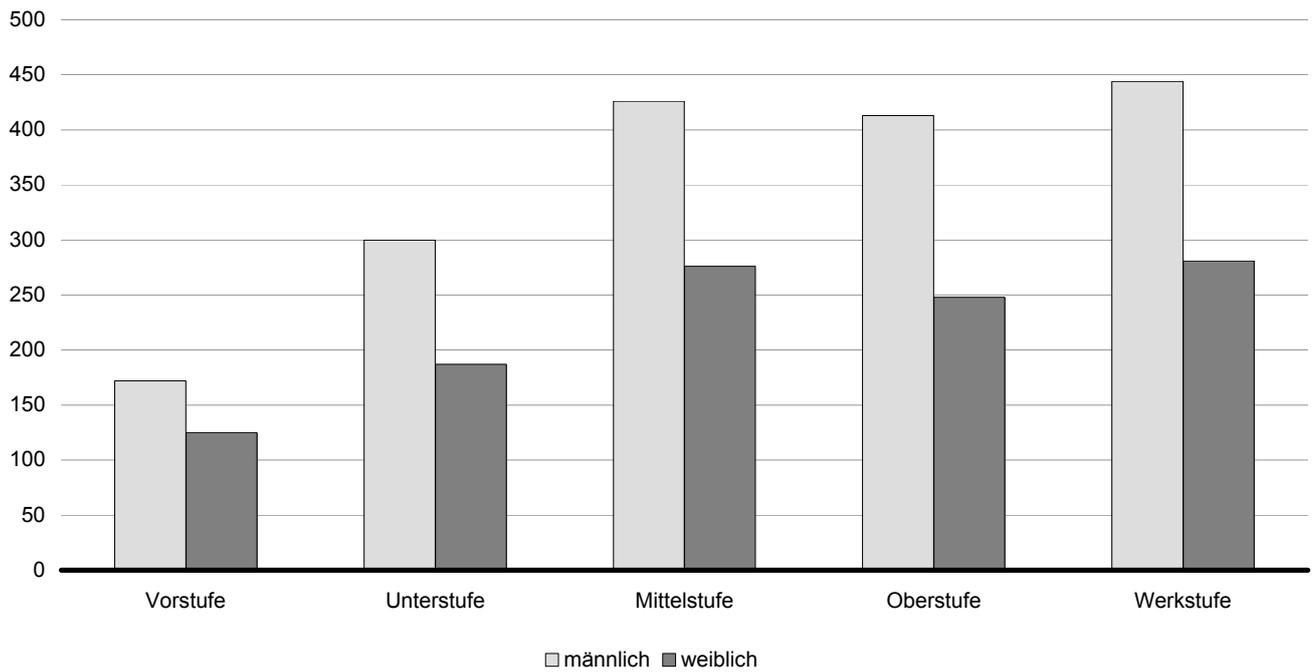
¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2012/2013 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wünsdorf**

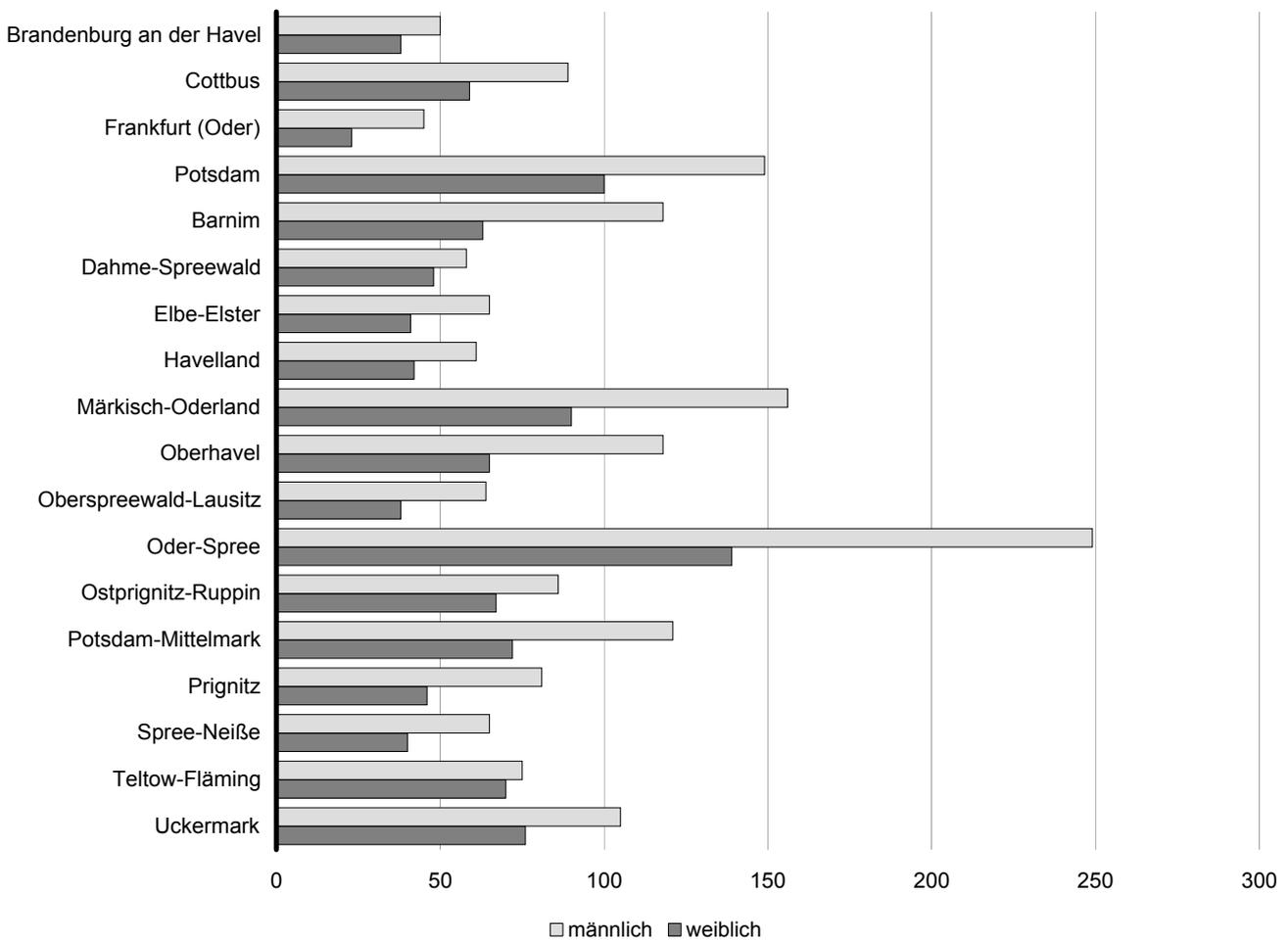
Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grundschule	Gesamt-schule	Ober-schule	Gym-nasium	berufliches Gymnasium	Förder-schule	Zweiter Bildungs-weg
Selbstständige Schulen	111	61	2	21	13	–	12	2
Schulische Einrichtungen	114	61	2	21	13	2	13	2
Schüler insgesamt	29 218	14 516	1 558	4 898	6 516	199	1 151	380
männlich	14 808	7 411	741	2 693	2 992	103	686	182
weiblich	14 410	7 105	817	2 205	3 524	96	465	198
Ausländer insgesamt	276	146	11	45	64	1	2	7
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,7	5,3	16,8	22,3	0,7	3,9	1,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	15 706	14 516	–	479	272	–	439	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	10 484	9 932	–	317	–	–	235	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 222	4 584	–	162	272	–	204	–
Sekundarstufe I	10 795	–	1 047	4 419	4 600	–	451	278
Jahrgangsstufe 07	2 700	–	250	1 162	1 181	–	107	–
Jahrgangsstufe 08	2 876	–	250	1 231	1 279	–	116	–
Jahrgangsstufe 09	2 670	–	259	1 091	1 092	–	132	96
Jahrgangsstufe 10	2 549	–	288	935	1 048	–	96	182
Sekundarstufe II (gOst)	2 466	–	511	–	1 644	199	10	102
Jahrgangsstufe 11	1 206	–	210	–	866	80	3	47
Jahrgangsstufe 12	1 016	–	147	–	778	58	1	32
Jahrgangsstufe 13	244	–	154	–	–	61	6	23
Lernstufen	251	–	–	–	–	–	251	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 776	435	13	162	14	1	1 151	–
männlich	1 093	289	7	101	9	1	686	–
weiblich	683	146	6	61	5	–	465	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,5	0,7	9,1	0,8	0,1	64,8	–
Versetzte¹	23 422	9 474	1 525	4 621	6 455	195	807	345
Nichtversetzte/Wiederholer¹	312	51	33	115	61	4	13	35

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2012/2013 nach Schulstufen



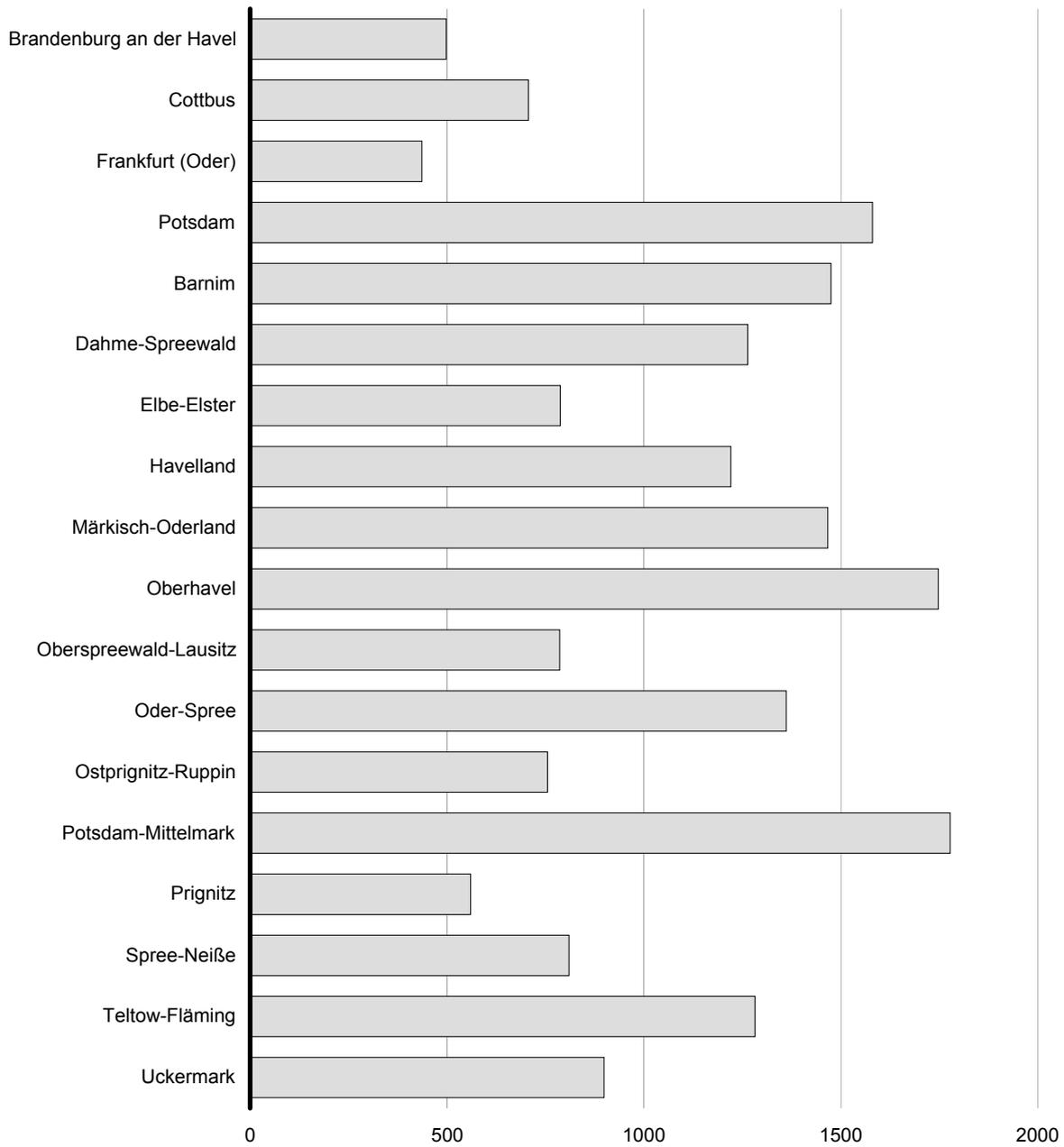
Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken



3 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Lernstufen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Schüler		Davon nach Lernstufen									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
Brandenburg an der Havel	88	38	9	5	16	3	21	11	27	12	15	7
Cottbus	148	59	30	13	25	10	45	17	28	7	20	12
Frankfurt (Oder)	68	23	1	1	16	5	16	9	18	7	17	1
Potsdam	249	100	24	9	53	21	54	23	71	29	47	18
Barnim	181	63	23	11	23	9	38	16	45	9	52	18
Dahme-Spreewald	106	48	9	6	14	6	34	16	15	5	34	15
Elbe-Elster	106	41	15	5	14	6	31	14	26	8	20	8
Havelland	103	42	5	3	16	6	25	10	20	8	37	15
Märkisch-Oderland	246	90	17	9	47	14	72	28	44	15	66	24
Oberhavel	183	65	27	10	42	15	57	16	26	13	31	11
Oberspreewald-Lausitz	102	38	12	4	26	9	19	4	29	12	16	9
Oder-Spree	388	139	28	9	57	24	80	28	106	40	117	38
Ostprignitz-Ruppin	153	67	26	10	32	14	18	10	38	22	39	11
Potsdam-Mittelmark	193	72	16	5	29	12	50	21	46	17	52	17
Prignitz	127	46	12	3	22	8	44	14	22	8	27	13
Spree-Neiße	105	40	11	4	17	7	29	10	25	9	23	10
Teltow-Fläming	145	70	20	13	25	12	43	19	23	9	34	17
Uckermark	181	76	12	5	13	6	26	10	52	18	78	37
Land Brandenburg	2 872	1 117	297	125	487	187	702	276	661	248	725	281

Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken



4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und der Art der Einschulung

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Brandenburg an der Havel	i	498	458	6	34
	w	257	246	2	9
Cottbus	i	707	622	10	75
	w	344	310	8	26
Frankfurt (Oder)	i	436	396	1	39
	w	224	217	1	6
Potsdam	i	1 581	1 351	39	191
	w	773	687	23	63
Barnim	i	1 475	1 341	19	115
	w	746	702	10	34
Dahme-Spreewald	i	1 264	1 062	29	173
	w	608	520	16	72
Elbe-Elster	i	788	646	3	139
	w	378	313	3	62
Havelland	i	1 221	1 046	37	138
	w	598	529	23	46
Märkisch-Oderland	i	1 467	1 288	25	154
	w	667	592	18	57
Oberhavel	i	1 748	1 511	28	209
	w	834	750	15	69
Oberspreewald-Lausitz	i	786	697	7	82
	w	394	359	5	30
Oder-Spree	i	1 362	1 237	27	98
	w	687	629	17	41
Ostprignitz-Ruppin	i	755	634	7	114
	w	352	307	5	40
Potsdam-Mittelmark	i	1 778	1 587	70	121
	w	850	759	43	48
Prignitz	i	560	438	2	120
	w	277	224	2	51
Spree-Neiße	i	810	701	6	103
	w	381	329	4	48
Teltow-Fläming	i	1 282	1 089	26	167
	w	609	532	17	60
Uckermark	i	899	764	11	124
	w	447	390	7	50
Land Brandenburg	i	19 417	16 868	353	2 196
	w	9 426	8 395	219	812

4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

Kreisfreie Stadt Landkreis		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon			
			Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Förderschule
Brandenburg an der Havel	i	498	490	–	–	8
	w	257	252	–	–	5
Cottbus	i	707	645	47	–	15
	w	344	312	26	–	6
Frankfurt (Oder)	i	436	413	18	–	5
	w	224	213	7	–	4
Potsdam	i	1 581	1 424	26	85	46
	w	773	691	17	46	19
Barnim	i	1 475	1 288	–	123	64
	w	746	659	–	65	22
Dahme-Spreewald	i	1 264	1 224	–	12	28
	w	608	595	–	7	6
Elbe-Elster	i	788	711	–	68	9
	w	378	340	–	35	3
Havelland	i	1 221	1 179	–	38	4
	w	598	578	–	18	2
Märkisch-Oderland	i	1 467	1 190	–	222	55
	w	667	550	–	102	15
Oberhavel	i	1 748	1 678	–	54	16
	w	834	803	–	26	5
Oberspreewald-Lausitz	i	786	684	–	97	5
	w	394	344	–	47	3
Oder-Spree	i	1 362	1 188	–	135	39
	w	687	597	–	73	17
Ostprignitz-Ruppin	i	755	688	45	–	22
	w	352	326	21	–	5
Potsdam-Mittelmark	i	1 778	1 526	51	188	13
	w	850	724	22	98	6
Prignitz	i	560	532	–	11	17
	w	277	266	–	6	5
Spree-Neiße	i	810	760	–	44	6
	w	381	362	–	16	3
Teltow-Fläming	i	1 282	1 217	–	54	11
	w	609	572	–	29	8
Uckermark	i	899	844	–	29	26
	w	447	423	–	14	10
Land Brandenburg	i	19 417	17 681	187	1 160	389
	w	9 426	8 607	93	582	144

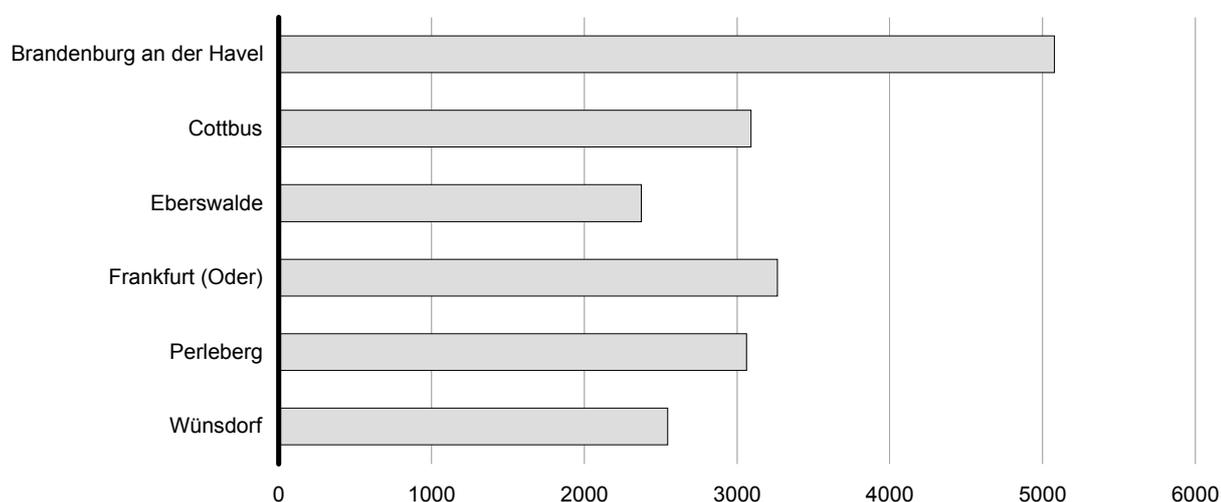
4.3 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und der Art der Einschulung

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Brandenburg an der Havel	i	5 078	4 442	152	484
	w	2 478	2 221	91	166
Cottbus	i	3 091	2 666	26	399
	w	1 497	1 311	20	166
Eberswalde	i	2 374	2 105	30	239
	w	1 193	1 092	17	84
Frankfurt (Oder)	i	3 265	2 921	53	291
	w	1 578	1 438	36	104
Perleberg	i	3 063	2 583	37	443
	w	1 463	1 281	22	160
Wünsdorf	i	2 546	2 151	55	340
	w	1 217	1 052	33	132
Land Brandenburg	i	19 417	16 868	353	2 196
	w	9 426	8 395	219	812

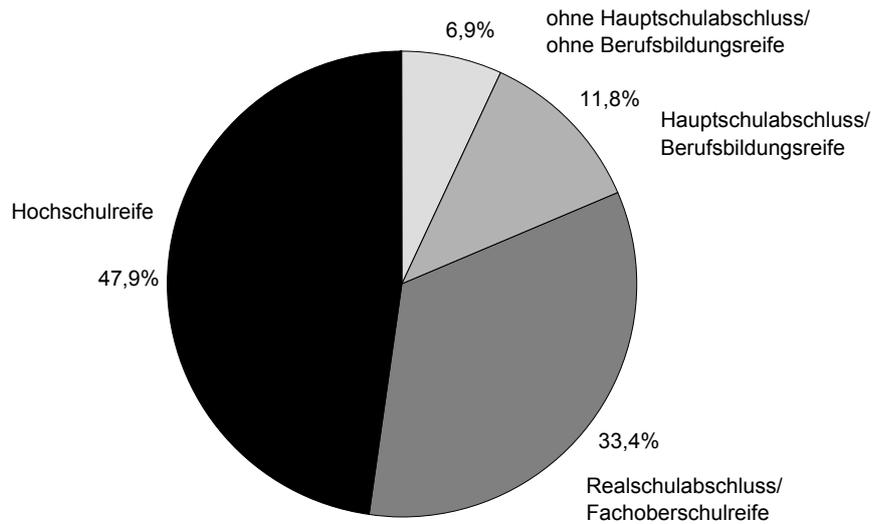
4.4 Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon			
			Grundschule	Gesamtschule	Oberschule	Förderschule
Brandenburg an der Havel	i	5 078	4 619	77	311	71
	w	2 478	2 245	39	162	32
Cottbus	i	3 091	2 800	47	209	35
	w	1 497	1 358	26	98	15
Eberswalde	i	2 374	2 132	–	152	90
	w	1 193	1 082	–	79	32
Frankfurt (Oder)	i	3 265	2 791	18	357	99
	w	1 578	1 360	7	175	36
Perleberg	i	3 063	2 898	45	65	55
	w	1 463	1 395	21	32	15
Wünsdorf	i	2 546	2 441	–	66	39
	w	1 217	1 167	–	36	14
Land Brandenburg	i	19 417	17 681	187	1 160	389
	w	9 426	8 607	93	582	144

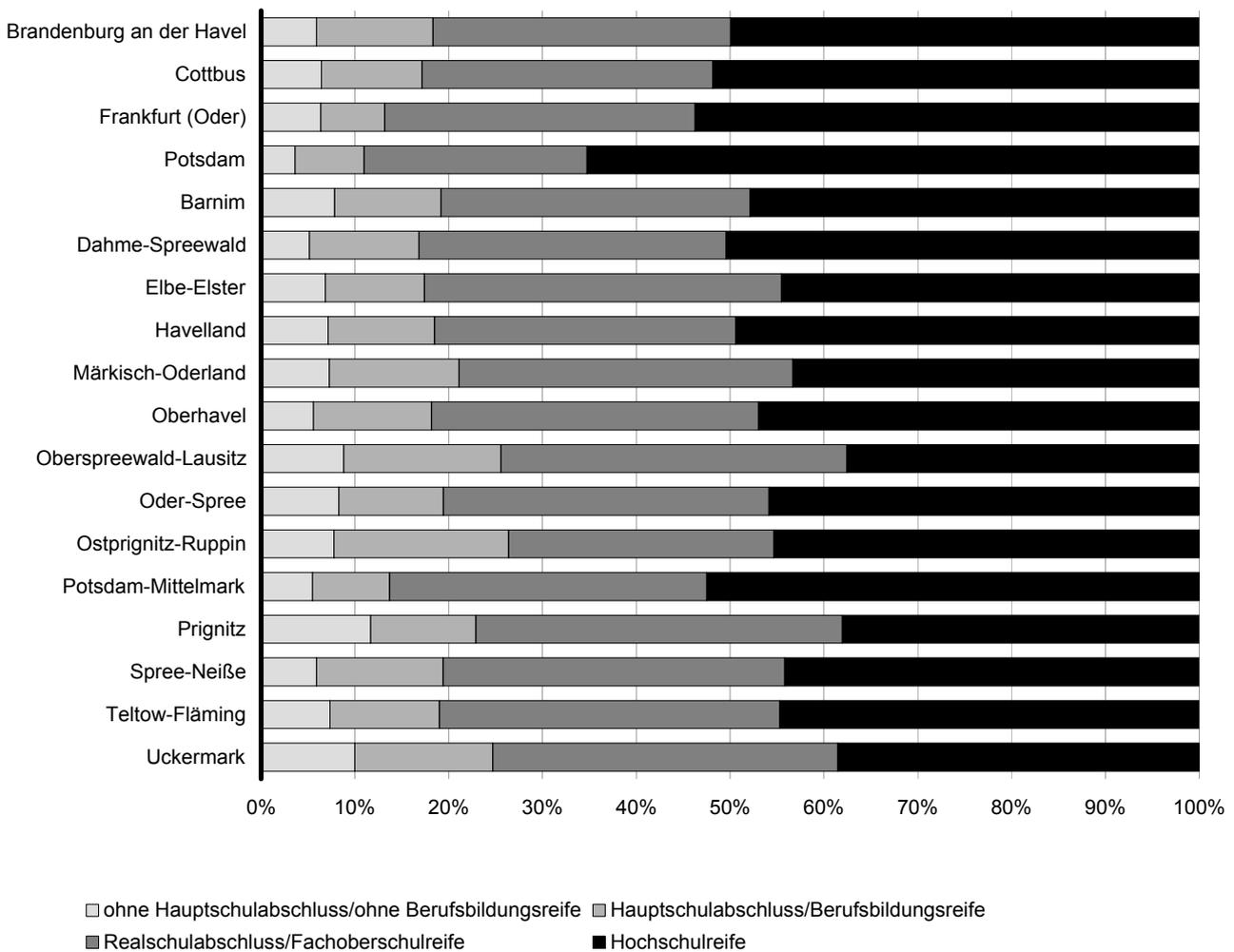
Schulanfänger des Schuljahres 2012/2013 nach Staatlichen Schulämtern



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen



5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	643	38	80	204	321
	w	328	12	39	88	189
Cottbus	i	978	63	105	303	507
	w	445	18	40	135	252
Frankfurt (Oder)	i	629	40	43	208	338
	w	292	17	14	92	169
Potsdam	i	1 717	62	127	408	1 120
	w	862	19	61	177	605
Barnim	i	1 292	101	147	426	618
	w	623	34	64	189	336
Dahme-Spreewald	i	1 432	74	167	469	722
	w	722	24	71	217	410
Elbe-Elster	i	964	66	102	367	429
	w	482	21	41	176	244
Havelland	i	1 470	105	167	472	726
	w	705	36	79	204	386
Märkisch-Oderland	i	1 501	109	208	534	650
	w	707	39	65	259	344
Oberhavel	i	1 772	99	223	618	832
	w	858	31	69	317	441
Oberspreewald-Lausitz	i	895	79	150	330	336
	w	437	40	48	160	189
Oder-Spree	i	1 531	127	171	531	702
	w	740	38	71	246	385
Ostprignitz-Ruppin	i	966	75	180	273	438
	w	501	24	69	157	251
Potsdam-Mittelmark	i	1 351	74	111	457	709
	w	682	33	39	213	397
Prignitz	i	642	75	72	251	244
	w	325	26	32	125	142
Spree-Neiße	i	777	46	105	283	343
	w	414	16	48	139	211
Teltow-Fläming	i	1 376	101	161	499	615
	w	660	39	61	242	318
Uckermark	i	1 052	105	155	387	405
	w	502	47	48	184	223
Land Brandenburg	i	20 988	1 439	2 474	7 020	10 055
	w	10 285	514	959	3 320	5 492
Nichtschülerprüfung	i	57	–	39	15	3
	w	14	–	11	3	–

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	38	–	10	1	–	27	–
	w	12	–	3	–	–	9	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	80	–	68	2	–	–	10
	w	39	–	33	2	–	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	204	–	121	35	11	–	37
	w	88	–	54	20	3	–	11
Hochschulreife	i	321	–	–	283	31	–	7
	w	189	–	–	166	18	–	5
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	i	643	–	199	321	42	27	54
	w	328	–	90	188	21	9	20
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	63	2	16	1	–	44	–
	w	18	–	5	–	–	13	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	105	24	66	–	–	3	12
	w	40	8	27	–	–	1	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	303	90	81	60	29	2	41
	w	135	43	34	26	19	–	13
Hochschulreife	i	507	94	–	355	18	–	40
	w	252	42	–	176	15	–	19
Kreisfreie Stadt Cottbus	i	978	210	163	416	47	49	93
	w	445	93	66	202	34	14	36
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	40	–	9	–	–	31	–
	w	17	–	4	–	–	13	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	43	7	29	1	–	–	6
	w	14	1	12	–	–	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	208	38	111	32	15	–	12
	w	92	12	53	16	6	–	5
Hochschulreife	i	338	48	–	240	50	–	–
	w	169	17	–	126	26	–	–
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	i	629	93	149	273	65	31	18
	w	292	30	69	142	32	13	6

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	62	9	19	–	–	34	–
	w	19	1	7	–	–	11	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	127	48	38	5	–	15	21
	w	61	25	19	3	–	5	9
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	408	170	119	59	–	10	50
	w	177	69	62	21	–	3	22
Hochschulreife	i	1 120	236	–	817	–	–	67
	w	605	125	–	440	–	–	40
Kreisfreie Stadt Potsdam	i	1 717	463	176	881	–	59	138
	w	862	220	88	464	–	19	71
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	101	–	26	2	–	73	–
	w	34	–	7	1	–	26	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	147	17	124	5	–	–	1
	w	64	8	53	2	–	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	426	33	288	55	19	–	31
	w	189	17	126	22	13	–	11
Hochschulreife	i	618	43	–	532	38	–	5
	w	336	24	–	290	21	–	1
Landkreis Barnim	i	1 292	93	438	594	57	73	37
	w	623	49	186	315	34	26	13
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	74	2	23	2	–	47	–
	w	24	1	7	2	–	14	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	167	23	119	2	–	1	22
	w	71	14	49	–	–	1	7
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	469	33	313	61	–	–	62
	w	217	16	135	39	–	–	27
Hochschulreife	i	722	41	–	641	–	11	29
	w	410	30	–	361	–	5	14
Landkreis Dahme-Spreewald	i	1 432	99	455	706	–	59	113
	w	722	61	191	402	–	20	48

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	66	–	20	1	–	45	–
	w	21	–	9	–	–	12	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	102	–	80	–	–	17	5
	w	41	–	31	–	–	8	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	367	–	250	65	31	–	21
	w	176	–	118	28	18	–	12
Hochschulreife	i	429	–	–	402	–	–	27
	w	244	–	–	233	–	–	11
Landkreis Elbe-Elster	i	964	–	350	468	31	62	53
	w	482	–	158	261	18	20	25
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	105	5	45	–	–	55	–
	w	36	2	15	–	–	19	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	167	28	131	3	–	4	1
	w	79	14	63	2	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	472	101	271	52	20	–	28
	w	204	50	105	26	11	–	12
Hochschulreife	i	726	108	–	591	27	–	–
	w	386	62	–	314	10	–	–
Landkreis Havelland	i	1 470	242	447	646	47	59	29
	w	705	128	183	342	21	19	12
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	109	–	32	–	–	77	–
	w	39	–	6	–	–	33	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	208	1	185	–	–	12	10
	w	65	–	59	–	–	3	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	534	30	404	63	4	–	33
	w	259	11	198	35	1	–	14
Hochschulreife	i	650	–	–	593	47	–	10
	w	344	–	–	321	21	–	2
Landkreis Märkisch-Oderland	i	1 501	31	621	656	51	89	53
	w	707	11	263	356	22	36	19

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	99	11	35	–	–	53	–
	w	31	4	7	–	–	20	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	223	37	170	4	–	8	4
	w	69	6	57	1	–	4	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	618	166	286	93	32	–	41
	w	317	76	147	57	17	–	20
Hochschulreife	i	832	72	–	630	108	–	22
	w	441	41	–	355	37	–	8
Landkreis Oberhavel	i	1 772	286	491	727	140	61	67
	w	858	127	211	413	54	24	29
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	79	–	32	–	–	47	–
	w	40	–	15	–	–	25	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	150	–	126	1	–	18	5
	w	48	–	42	–	–	4	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	330	–	261	43	17	–	9
	w	160	–	126	21	9	–	4
Hochschulreife	i	336	–	–	311	25	–	–
	w	189	–	–	176	13	–	–
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	i	895	–	419	355	42	65	14
	w	437	–	183	197	22	29	6
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	127	5	20	–	–	102	–
	w	38	2	10	–	–	26	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	171	40	113	6	–	5	7
	w	71	19	46	3	–	–	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	531	42	346	97	9	–	37
	w	246	21	153	49	6	–	17
Hochschulreife	i	702	28	–	604	56	–	14
	w	385	14	–	326	40	–	5
Landkreis Oder-Spree	i	1 531	115	479	707	65	107	58
	w	740	56	209	378	46	26	25

**5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen,
Verwaltungsbezirken und Schulformen**

Abschluss Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon						
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	75	3	18	1	–	53	–
	w	24	1	4	1	–	18	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	180	13	141	3	–	5	18
	w	69	5	51	2	–	3	8
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	273	31	174	42	11	–	15
	w	157	21	95	28	5	–	8
Hochschulreife	i	438	28	–	382	28	–	–
	w	251	20	–	218	13	–	–
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	i	966	75	333	428	39	58	33
	w	501	47	150	249	18	21	16
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	74	6	29	–	–	39	–
	w	33	2	10	–	–	21	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	111	13	92	3	–	3	–
	w	39	2	34	–	–	3	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	457	42	335	67	13	–	–
	w	213	17	150	40	6	–	–
Hochschulreife	i	709	40	–	641	28	–	–
	w	397	25	–	360	12	–	–
Landkreis Potsdam-Mittelmark	i	1 351	101	456	711	41	42	–
	w	682	46	194	400	18	24	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	75	–	14	1	–	60	–
	w	26	–	7	–	–	19	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	72	–	65	–	–	3	4
	w	32	–	28	–	–	2	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	251	–	201	32	8	–	10
	w	125	–	100	17	4	–	4
Hochschulreife	i	244	–	–	219	25	–	–
	w	142	–	–	129	13	–	–
Landkreis Prignitz	i	642	–	280	252	33	63	14
	w	325	–	135	146	17	21	6

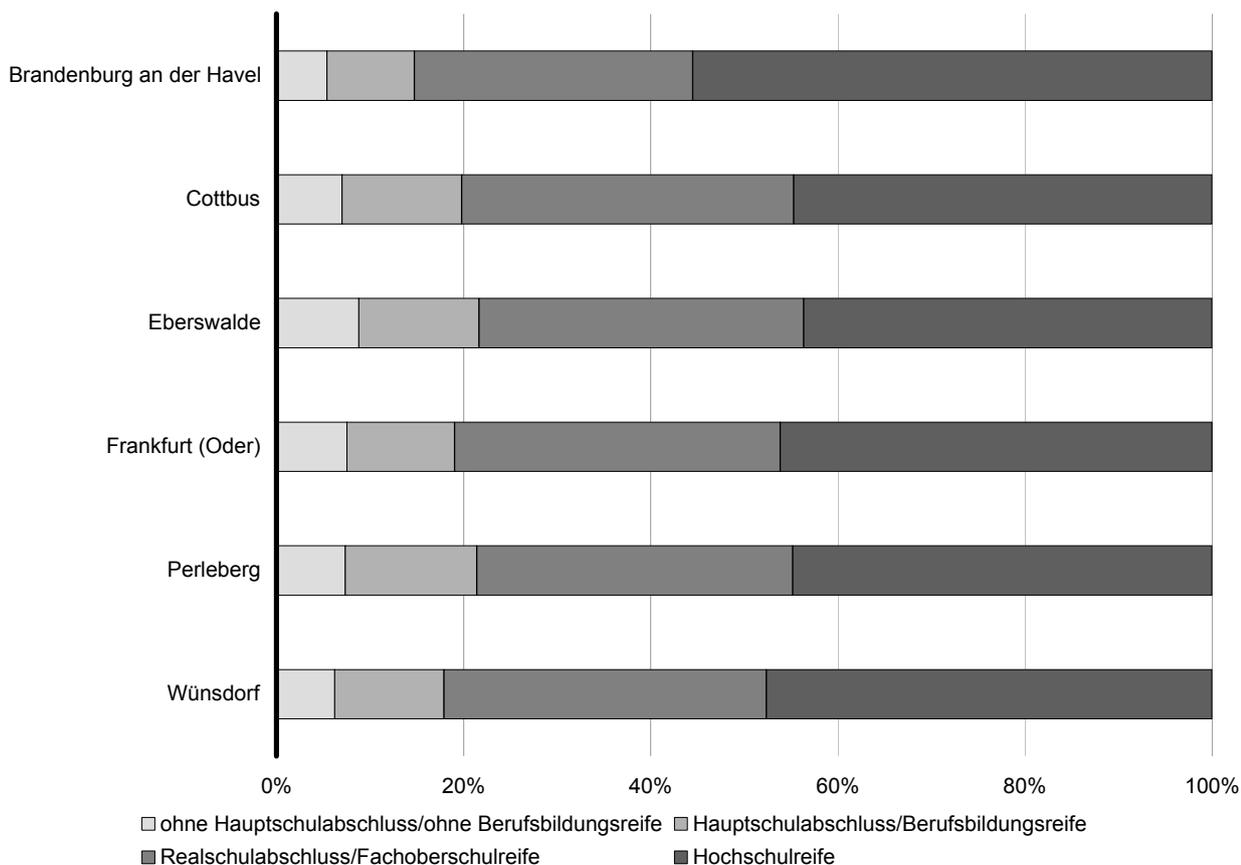
5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen, Verwaltungsbezirken und Schulformen

Abschluss Verwaltungsbezirk	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon						
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	46	–	18	2	–	26	–
	w	16	–	6	1	–	9	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	105	–	100	–	–	1	4
	w	48	–	47	–	–	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	283	–	200	65	–	–	18
	w	139	–	94	39	–	–	6
Hochschulreife	i	343	–	–	343	–	–	–
	w	211	–	–	211	–	–	–
Landkreis Spree-Neiße	i	777	–	318	410	–	27	22
	w	414	–	147	251	–	9	7
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	101	–	36	–	–	65	–
	w	39	–	9	–	–	30	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	161	9	132	2	–	–	18
	w	61	8	44	1	–	–	8
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	499	51	320	88	5	–	35
	w	242	33	150	45	1	–	13
Hochschulreife	i	615	59	–	534	22	–	–
	w	318	25	–	282	11	–	–
Landkreis Teltow-Fläming	i	1 376	119	488	624	27	65	53
	w	660	66	203	328	12	30	21
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	105	1	15	1	–	88	–
	w	47	–	6	1	–	40	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	155	23	107	2	–	–	23
	w	48	6	31	1	–	–	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	387	46	259	55	–	–	27
	w	184	28	122	24	–	–	10
Hochschulreife	i	405	21	–	380	–	–	4
	w	223	16	–	205	–	–	2
Landkreis Uckermark	i	1 052	91	381	438	–	88	54
	w	502	50	159	231	–	40	22

5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen

Staatliches Schulamt		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	5 181	279	485	1 541	2 876
	w	2 577	100	218	682	1 577
Cottbus	i	3 614	254	462	1 283	1 615
	w	1 778	95	177	610	896
Eberswalde	i	2 344	206	302	813	1 023
	w	1 125	81	112	373	559
Frankfurt (Oder)	i	3 661	276	422	1 273	1 690
	w	1 739	94	150	597	898
Perleberg	i	3 380	249	475	1 142	1 514
	w	1 684	81	170	599	834
Wünsdorf	i	2 808	175	328	968	1 337
	w	1 382	63	132	459	728
Land Brandenburg	i	20 988	1 439	2 474	7 020	10 055
	w	10 285	514	959	3 320	5 492

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Staatlichen Schulämtern und Abschlüssen



5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen, Staatlichen Schulämtern und Schulformen

Abschluss Staatliches Schulamt	Absolventen/Abgänger							
	insgesamt	davon						
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	279	20	103	1	–	155	–
	w	100	5	35	–	–	60	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	485	89	329	13	–	22	32
	w	218	41	149	7	–	8	13
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 541	313	846	213	44	10	115
	w	682	136	371	107	20	3	45
Hochschulreife	i	2 876	384	–	2 332	86	–	74
	w	1 577	212	–	1 280	40	–	45
Brandenburg an der Havel	i	5 181	806	1 278	2 559	130	187	221
	w	2 577	394	555	1 394	60	71	103
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	254	2	86	4	–	162	–
	w	95	–	35	1	–	59	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	462	24	372	1	–	39	26
	w	177	8	147	–	–	13	9
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 283	90	792	233	77	2	89
	w	610	43	372	114	46	–	35
Hochschulreife	i	1 615	94	–	1 411	43	–	67
	w	896	42	–	796	28	–	30
Cottbus	i	3 614	210	1 250	1 649	120	203	182
	w	1 778	93	554	911	74	72	74
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	206	1	41	3	–	161	–
	w	81	–	13	2	–	66	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	302	40	231	7	–	–	24
	w	112	14	84	3	–	–	11
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	813	79	547	110	19	–	58
	w	373	45	248	46	13	–	21
Hochschulreife	i	1 023	64	–	912	38	–	9
	w	559	40	–	495	21	–	3
Eberswalde	i	2 344	184	819	1 032	57	161	91
	w	1 125	99	345	546	34	66	35

5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2011/2012 nach Abschlüssen, Staatlichen Schulämtern und Schulformen

Abschluss Staatliches Schulamt		Absolventen/Abgänger						
		insgesamt	davon					
			Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	276	5	61	–	–	210	–
	w	94	2	20	–	–	72	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	422	48	327	7	–	17	23
	w	150	20	117	3	–	3	7
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 273	110	861	192	28	–	82
	w	597	44	404	100	13	–	36
Hochschulreife	i	1 690	76	–	1 437	153	–	24
	w	898	31	–	773	87	–	7
Frankfurt (Oder)	i	3 661	239	1 249	1 636	181	227	129
	w	1 739	97	541	876	100	75	50
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	249	14	67	2	–	166	–
	w	81	5	18	1	–	57	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	475	50	376	7	–	16	26
	w	170	11	136	3	–	9	11
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	1 142	197	661	167	51	–	66
	w	599	97	342	102	26	–	32
Hochschulreife	i	1 514	100	–	1 231	161	–	22
	w	834	61	–	702	63	–	8
Perleberg	i	3 380	361	1 104	1 407	212	182	114
	w	1 684	174	496	808	89	66	51
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	i	175	2	59	2	–	112	–
	w	63	1	16	2	–	44	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	i	328	32	251	4	–	1	40
	w	132	22	93	1	–	1	15
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	i	968	84	633	149	5	–	97
	w	459	49	285	84	1	–	40
Hochschulreife	i	1 337	100	–	1 175	22	11	29
	w	728	55	–	643	11	5	14
Wünsdorf	i	2 808	218	943	1 330	27	124	166
	w	1 382	127	394	730	12	50	69

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0331 8173 - 1143
Fax 0331 8173 - 1911
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – jährlich
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 5 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 8 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken B II 3 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg B II 6 – jährlich